

POS-MAIL

Dezember 2009

ISSN 1615 - 0635 • 5,- €

10. Jahrgang • 51612



<http://www.pos-mail.de>

INFORMATIONEN FÜR HIGH-TECH-MARKETING



SHARP

FULL LED

Leuchtendes Vorbild einer neuen Generation.

Eine neue Dimension der LCD-Technologie. Unsere aktuellen AQUOS Modelle.

AQUOS



Sound-Tuning –

das Plus für Sie und Ihre Kunden

Flachbildfernseher stehen in der Gunst der Verbraucher nach wie vor hoch im Kurs. Sollen dieses Jahr insgesamt rund 7 Millionen Displays deutschlandweit verkauft werden, rechnet man für 2010 mit 7,5 Millionen Geräten. Doch ein gutes Bild alleine bringt noch kein Heimkino-Feeling in die Wohnzimmer, der Ton macht die Musik. Unterstützung bekommen hier die Displays durch externe Soundsysteme. Stark im Kommen sind Soundbars, die auf kleinem Raum virtuellen Surround-Sound erzeugen.

Ohne den richtigen Ton macht auch die schönste Bildwiedergabe keinen Spaß. Wer den Filmsound aber nicht über die in das TV-Display integrierten Lautsprecher hören möchte, muss auf ein Surround-System zurückzugreifen. Eines der Hauptprobleme bei der Errichtung einer solchen Anlage in einem normalen Wohnzimmer ist aber die Verkabelung. Denn bei einem 5.1-System kommen im-

merhin sechs Lautsprecher zusammen, die nicht nur möglichst unauffällig im Raum verteilt werden sollten, sondern auch noch per Kabel mit der Anlage selber verbunden werden müssen. Selbst wenn man auf die moderne Lösung der drahtlosen Ansteuerung der Rücklautsprecher zurückgreift, bleiben immer noch die vier anderen Lautsprecher übrig. Abhilfe schaffen hier die

sogenannten Soundbars. Hier befinden sich in einem Gehäuse mehrere Lautsprecher, die so angesteuert werden, dass sie den Surround-Sound simulieren. Vorreiter dieser Technologie war Yamaha, die als erste ein solches System auf den Markt brachten, in dem 42 Lautsprecher für eine räumliche Simulation der Klangwiedergabe sorgten. Mittlerweile haben viele Hersteller dieses Konzept aufgegriffen und Soundbars in den unterschiedlichsten Preisklassen und Ausstattungen auf den Markt gebracht. Neben den Lautsprechern ist in der Regel auch der Verstärker in einem meist länglichen Gehäuse untergebracht, das bis zu 110 cm lang sein kann. Auch DVD- oder Blu-ray-Player sowie Tuner sind je

nach Hersteller in die Soundbar integriert, so dass man auf kleinem Raum eine vollständige Surround-Anlage ohne störende Kabel aufbauen kann. Besonders angenehm ist die Tatsache, dass sich die Anlagen auch unterhalb des TV-Displays installieren lassen. Häufig sind diese im Design der Display-Serien gehalten, so dass sich dann eine harmonische Einheit aus Displays und Soundbar ergibt.

Schöner hören

Mit dem TH-BA1 liefert JVC ein elegantes 4.1 Soundbar-Lautsprechersystem in minimalistischem Design. Die Platzierung der Lautsprecher in einem schmalen Panel, der Verzicht auf rückwärtige Lautsprecher und die kabellose



CLICKTRONIC

mehr Brillanz
mehr Design
mehr Akustik

www.clicktronic.net



Metz – immer erstklassig.

EISA Best Product 2008

Metz

Technische Perfektion • Sicher in die Zukunft • Bedienfreundlichkeit • Ausgezeichnete Qualität • Bequemer Service



TELEFUNKEN®
TELEFUNKEN®
TELEFUNKEN®

Die Stimmung macht's

Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft zeigen sich zarte Silberstreifen am Konjunktur-Horizont. Das kann der Einzelhandel gut gebrauchen, denn die Umsätze sind zwar nicht – wie zu Anfang des Jahres befürchtet – rasant eingebrochen, aber dennoch mussten viele Einzelhändler schmerzhaft Einbußen hinnehmen. Insgesamt gingen nach Angaben des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels (HDE) die Verkäufe in den ersten drei Quartalen 2009 um nominal 2 Prozent zurück, bevor der Oktober wieder einen etwas freundlicheren Trend zeigte.



Der Markt für technische Gebrauchsgüter hat sich in Deutschland nach Angaben der GfK überraschend krisenresistent entwickelt. Zwar gab es im zweiten Quartal ein Minus von 3,8 Prozent, aber schon das dritte Quartal hat wieder auf dem Niveau des Vorjahres abgeschlossen. Das ist unter anderem auch einer positiven Entwicklung in den Segmenten Unterhaltungselektronik und Foto zu verdanken, die für den High-Tech-Fachhandel besonders wichtig sind. Dagegen setzte sich bei der Telekommunikation und bei den Bürogeräten der Nachfragerückgang fort.

Insgesamt bewegt sich der GfK Temax mit einem kumulierten Umsatz von 29,7 Milliarden Euro in den ersten neun Monaten nur minimal unter dem Vorjahresniveau, nämlich um 0,1 Prozent.

Diese Entwicklung wird in diesen Wochen durch ein verbessertes Konsumklima verstärkt: Die Stimmung der Verbraucher ist nach Angaben der GfK heute besser als vor einem Jahr. Und 2008 konnte der Einzelhandel im Weihnachtsgeschäft immerhin leicht um 0,3 Prozent auf 74,2 Milliarden Euro zulegen. Der HDE erwartet für 2009 vor diesem Hintergrund Umsätze, die 1,5 Prozent unter dem Vorjahresergebnis liegen sollen. Ob man das „verhalten optimistisch“ oder „verhalten pessimistisch“ nennen soll, ist eine philosophische Frage.

Für den High-Tech-Fachhandel gilt: Die Produkte unserer Branchen sind gefragt und stehen auf den Wunschzetteln vieler Konsumenten ganz oben. Gerade der beratungsaktive Fachhandel hat gute Chancen, den sinkenden Preisen durch gezieltes Hochverkaufen in wertschöpfungsstärkere Produktsegmente zu begegnen, indem er seine Kunden persönlich begeistert. Denn HDE Präsident Josef Sanktjohanser stellte auf der Verbandspressekonferenz zu Recht fest: „Im Weihnachtsgeschäft zählt eines ganz besonders: die Stimmung.“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen stimmungsvolle Adventstage.

Herzlichst Ihr

Thomas Blömer
Verleger

Franz Wagner
Objektmanagement

Verbindung zum digitalen Subwoofer erleichtern das Setup der Anlage und eröffnen variable Einsatzmöglichkeiten. Das Panel beherbergt neben dem Verstärker vier Lautsprecher (zwei Front- sowie die beiden Surround-Lautsprecher). Jeder Lautsprecher ist jeweils in einem eigenen Gehäuse untergebracht, um gegenseitige Störungen zu verhindern. Der Decoder verarbeitet Dolby Digital, Dolby Pro Logic und Dolby Pro Logic II DTS Signale. Für satte, dynamische Bässe sorgt der als Bassreflex-System mit 16 cm Tieftöner ausgelegte 100-Watt-Subwoofer. JVCs 4.1 Soundbar-Lautsprechersystem TH-BA1 kostet 349,- Euro.

HLB54S von LG – einfach vielseitig

Die schmale HLB54S Soundbar mit integriertem Blu-ray-Player bietet perfekten Surround-Sound überall da, wo kein Platz für mehrere Lautsprecher ist. Hinter der schmalen Silhouette verbergen sich 430 Watt Leistung, DLNA-Kompatibilität sowie ein 4.1 Dolby-optimierter Surround Sound. Der integrierte, automatische Blu-ray-Player mit Slot-in-Einzieger gibt Filme in Full-HD 1.080p-Qualität wieder. Über WLAN verbindet sich die HLB54S drahtlos mit dem Internet. So können über BD Live 2.0 oder YouTube zusätzliche Inhalte abgerufen werden. Das Gerät arbeitet mit den digitalen Audiostandards wie Dolby TrueHD, DTS-HD und dem verlustfreien DTS HD Master Audio Essential. Zur Sicherung einer optimalen Ton- und Bildqualität wird die HLB54S über den HDMI 1.3-Standard an andere digitale Peripheriegeräte angeschlossen. Die Blu-ray Soundbar kann nicht nur Audio- und Video-Dateien von einem iPod ohne Qualitätsverlust wiedergeben. Auch MP3-Player, Mobiltelefone, Computer, digitale Videokameras und USB-Speichersicks lassen sich anschließen und als Datenquelle nutzen.

Einfach verbunden

Die Soundbar lässt sich per HDMI-Kabel mit den meisten Fernsehern verbinden, und der drahtlose Subwoofer synchronisiert sich automatisch mit der Soundbar. Dadurch reduziert sich der Installationsaufwand auf ein Minimum. Der Anschluss weiterer Geräte wie digitale Kabel- oder Satelliten-Decoder und Video-Spielkonsolen wird durch farbocodierte Eingänge erleichtert. Dank der SIMPLINK-Technologie von LG können die Benutzer alle kompatiblen TV-Geräte und die Soundbar mit nur einer Fernbedienung steuern.



Die Soundbar-Systeme HT-SB300 und HT-SB200 von Sharp sind 80 Zentimeter lang und für Displays von 32 bis 37 Zoll konzipiert. Im Zusammenspiel mit den Micro-Subwoofern liefern die Soundbar-Systeme dank 2.1-Technologie mit vier Bass- und zwei Mittel- bzw. Hochtonchassis den passenden Klang zum Film.



Das Lifestyle 4.1 Soundbar-Lautsprechersystem TH-BA1 von JVC beherbergt neben dem Verstärker zwei Front-Lautsprecher und die beiden Surround-Lautsprecher. Der Decoder verarbeitet Dolby Digital, Dolby Pro Logic und Dolby Pro Logic II DTS Signale. Der 100-Watt-Subwoofer wird drahtlos angesteuert.



Sonys Heimkino-System HT-CT500 liefert 400-Watt-Leistung und ist mit drei zusätzlichen HDMI-Anschlüssen versehen. Mit dem optionalen Erweiterungs-Kit WAHT-SA1 können zwei zusätzliche hintere Boxen für 5.1-Surround-Sound kabellos in das Heimkino-System integriert werden.

Auch Sharp bietet mehr Raum für einen noch besseren Klang und hat die beiden 80 Zentimeter langen Soundanlagen HT-SB300 und HT-SB200 im Programm.

Sharp Soundbars für den richtigen Ton

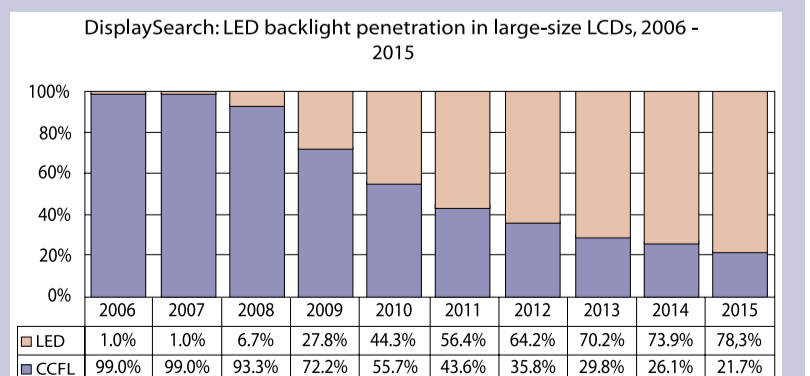
Die Soundbars passen gut zu LCD-Fernsehern mit Bild diagonalen von 32 bis 37 Zoll (80 bis 96 Zentimeter). Die Neodym Lautsprechermagnete und ein eingebauter Dolby-Decoder für einen Virtual Surround Eindruck werten den Klang moderner LCD-Fernseher auf. Sowohl HT-SB300 als

auch die HT-SB200 sind farblich auf die Aquos LCD-TVs abgestimmt, lassen sich aber an alle gängigen Displays anschließen. Im Zusammenspiel mit den Micro-Subwoofern liefern die Soundbar-Systeme mit vier Bass- und zwei Mittel- beziehungsweise Hochtonchassis dank 2.1-Technologie den passenden Klang zum Film. Die SRS WOW Klangverbesserung sowie ein eingebauter Dolby-Decoder beim HT-SB300 für einen virtuellen Surround-Sound erweitern das Klangspektrum. Via Fernbedienung können Bässe, Höhen, eine Bassverstärkung sowie vier zusätzliche Equalizer

LCD-TVs mit LED-Backlights werden bereits 2011 einen weltweiten Marktanteil von 56 Prozent haben

Für das Jahr 2015 werden 78 Prozent Marktanteil für großformatige TVs prognostiziert. 2009 sollen bereits 27,8 Prozent aller LCD-TVs mit LED-Backlight verkauft worden sein. Dies hat der Internationale Marktforschungsdienst „DisplaySearch“ in einer aktuellen Studie herausgefunden. GfK zufolge wurden bis Oktober 2009 in Deutschland 6 Prozent der Geräte mit diesem Feature zum Konsumenten gebracht. 2010 geht man von einem Marktanteil von 44 Prozent aus.

Die signifikanten Vorteile der LED-Backlights liegen im geringeren Stromverbrauch sowie einer geringeren Bautiefe, und der damit bedingte Aufpreis bremst den rasanten Preisverfall in diesem Segment.





Philips' Home Entertainment-System HTS8161B liefert High Definition Surround-Sound ohne Kabelgewirr. Es ist ein komplettes Home Entertainment-System, inklusive High Definition Blu-ray Disc-Wiedergabe. Die Anlage mit DTS-HD und Dolby TrueHD für HiFi 7.1 Surround-Sound kostet 1.399,99, Euro.

Toneinstellungen vorgenommen werden.

Für eine bequeme Bedienung ist gesorgt, denn über den Analogeingang des verbundenen LCD-TVs schalten sich die Anlagen parallel zur Aktivierung des Fernsehers ein.

Darüber hinaus schaltet sich das Gerät automatisch ab, wenn kein Tonsignal vom Display ausgesendet wird. Die HT-SB300 ist für 199,- Euro und die HT-SB200 für 149,- Euro erhältlich.

5100 zusätzlich ein ideales, platzsparendes Sound-System für die Stereo-Musikwiedergabe. Durch zwei zusätzliche Hochtöner für den Stereo-Modus wird ein brillantes Klangbild erreicht, das selbst anspruchsvolle Hörer zufriedenstellt. Mit vier 1.080p-kompatiblen HDMI-Eingängen und einem HDMI-Ausgang sind die beiden neuen Sound-Projektoren auch auf der Videoseite exzellent ausgestattet. Beide Geräte unterstützen die UniVolume-Technologie

Die HLB54S Blu-ray Soundbar von LG ist mit 430 Watt Leistung, DLNA-Kompatibilität, 4.1 Dolby-optimiertem Surround-Sound und einem kabellosen Subwoofer ausgestattet. Der Blu-ray-Player mit Slot-in-Einzug gibt Filme in Full-HD 1.080p-Qualität wieder, und über WLAN verbindet sich die HLB54S drahtlos mit dem Internet. Das Gerät arbeitet mit Dolby TrueHD, DTS-HD und dem verlustfreien DTS HD Master Audio Essential.



Yamaha Sound-Projektoren YSP-4100/5100

Schlankere Sound-Projektoren für optisch wie akustisch perfektes Heimkino hat der Erfinder der Soundbars mit den beiden nur 9 Zentimeter tiefen Anlagen realisiert. Mit dem AirWired-System kann ein Subwoofer verlust- und verzögerungsfrei kabellos angesprochen werden. Audiophile Cineasten finden mit dem YSP-

gie für einen harmonischen TV-Sound. Yamaha empfiehlt den Einsatz des YSP-4100 für Fernseher bis zu einer Diagonale von 50 Zoll und den YSP-5100 ab einer Diagonale von 50 Zoll. Der YSP-4100 ist zum Preis von 1.299,- Euro und der YSP-5100 zum Preis von 1.499,- Euro verfügbar.

Samsungs Blu-ray Soundbar HT-BD8200

Die neue Heimkino Soundbar HT-BD8200 ist mit einem Blu-ray Disc-Player ausgerüstet, während die Virtual 5.1 Surround-Technologie

für einen optimalen Raumklang sorgt, passt die Smart Sound-Technologie die Lautstärke automatisch an, wodurch ein ständiges Nachjustieren mit der Fernbedienung überflüssig wird. Darüber hinaus bietet die Anlage Zugriff auf alle Mediadaten des Computers. Die Bluetooth-Schnittstelle oder der USB-Port ermöglichen die direkte Wiedergabe von Videos, Fotos und Musik von anderen digitalen Geräten. Samsungs Heimkino Soundbar HT-BD8200 kostet 999,- Euro.

Philips bringt HD Surround-Sound

Philips' Soundbar HTS8161B mit Ambisound beinhaltet ein komplettes Home Entertainment-System, inklusive High Definition Blu-ray-Disc-Wiedergabe, in einer einzigen Komponente. Die Ambisound-Technologie sorgt für ein 7.1-Klangerlebnis ohne die Einschränkungen durch Sitzposition, Raumdesign und -größe oder durch eine Vielzahl an Kabelverbindungen und Lautsprechern. Die DoubleBASS-Technologie liefert vollere und tiefere Bässe. DTS-HD High Resolution Audio und Dolby TrueHD vervollständigen das hochauflösende Home Entertainment. Über den Touchscreen können die einzelnen Funktionen intuitiv gesteuert werden. Der integrierte Blu-ray-Player sorgt für eine Bildwiedergabe in Full-HD. Das System ist zum Preis von 1.399,99 Euro verfügbar.

Heimkino-System HT-CT500 von Sony

Sonys Soundbar lässt sich sowohl an der Wand als auch auf einem Standfuß unter dem Fernseher platzieren. Der 3.1-Kanal-Lautsprecher verfügt über 400 Watt Power und drei zusätzliche HDMI-Anschlüsse. Wer Wert auf 5.1-Surround-Sound legt, kann das System mit dem optionalen Erweiterungs-Kit WAHT-SA1 ausbauen. Mit ihm können zwei zusätzliche hintere Boxen kabellos ins Heimkino-System integriert werden. Die HT-CT500 ist für 599,- Euro erhältlich, das Erweiterungs-kit WAHT-SA1 für 199,- Euro.



Samsung präsentiert mit der HT-BD8200 die weltweit erste Heimkino Soundbar mit Blu-ray-Player und kabellosem Subwoofer, der sich so flexibel im Raum platzieren lässt. Für ein realistisches Hörerlebnis sorgt der virtuelle 5.1-Kanal-Surround Sound. Ausgestattet mit Samsungs „Smart Sound“-Technologie passt die Soundbar die Lautstärke automatisch an und sorgt jederzeit für optimalen Hörgenuss, womit ein Nachjustieren mit der Fernbedienung überflüssig wird.

PoS-MAIL- offizieller Partner von PluralMedia

PluralMedia ist ein innovatives Qualifizierungskonzept, welches anwendungsorientiertes Wissen für Verkäufer, Händler und Servicekräfte der Branchen IT, TK und CE vermittelt. Ziel ist es, die aktuellen und zukünftigen Technologien für Konvergenz, Multimedia sowie Heimvernetzung aktiv vermarkten zu können. Die Vermittlung von technischem Grundlagenwissen in Verbindung mit Praxisübungen zum Thema Heimvernetzung steht im Mittelpunkt. Durch das Zusammenspiel der technischen Ausbildung in Verbindung mit beratenden Tätigkeiten wird der Teilnehmer zum Problemlöser für den Kunden ausgebildet. Die Entwicklung neuer Dienstleistungen und die profitable Integration in den bestehenden Betrieb stehen im Mittelpunkt der Schulungen.

PluralMedia kann als Markenzeichen vom Handel für den Verbraucher sichtbar genutzt werden. Das Signet symbolisiert und kommuniziert Qualität und Know-how des jeweiligen Unternehmens im Bereich der Heimvernetzung. Um dies zu erreichen, haben Industrie, Handel und Verbände eng zusammengearbeitet und mit PluralMedia ein entsprechendes Programm entwickelt.

Die Qualifizierungsmaßnahme in Kürze:

- Sie wird von den maßgeblichen Herstellern der UE-Branche getragen und unterstützt.
- Sie wird von den wichtigen Verbänden wie Bitkom, BVT oder ZVEI unterstützt.
- Es wird eine TÜV-Zertifizierung zum PluralMedia-Fachbetrieb ermöglicht.
- Mit dem erworbenen Zertifikat wird für den Konsumenten ein klares Zeichen für Beratungsqualität in der Heimvernetzung gesetzt.

Mehr Informationen unter:

www.pluralmedia.de

POS-MAIL INHALT

Aktuell	... 4, 27
JFI: Erfolgreicher Auftritt auf den Herbstmessen	... 6
Bose: SoundLink Wireless Music System	... 6
Loewe: Reference Media Center – Mediensystem mit offener Plattform	... 7
Satellitentechnik	... 8
UE-Neuheiten	... 9
Bose: Spezielles Vorführdisplay für Bose Partner 2000 Fachhändler	... 10



Games	... 12
Cisco steigt ins Home-Entertainment ein	... 12
Samsung sagt Danke! für ein starkes Jahr – Innovativ an die Spitze	... 13
Samsung: Die richtige Verbindung für die Zukunft	... 14



Samsung: LED-TV kommt zum Verbraucher	... 15
---------------------------------------	--------

Samsung: Perfekte Unterhaltung mit System ... 16

Samsung: Flache, leichte und schnelle Trendsetter: Energiespar-Notebooks ... 17



Microsoft Hardware: Starke Nachfrage durch neue Produkte und Promotionaktionen ... 18



Falk: Neues Partnerprogramm für mehr Umsatz ... 20

Archos: WiFi-Multimedia-Player auf Android-Basis ... 20

Navi ... 21

TK-Nachrichten ... 22

Becker: Neue Geräteserie von Becker – Premiumnavigation im Einsteigersegment ... 23

PluralMedia: Heimvernetzung – Herausforderung für den Handel ... 23

Leserbefragung ... 24

Gewinnen Sie mit PoS-MAIL

TK-Neuheiten ... 26

Kleinanzeigen ... 27

No Sense ... 27

Impressum ... 27

POs-Aktuell

Leibrandt jetzt Marktstrategie bei Microsoft

Werner Leibrandt (46) wechselt zum 1. Dezember 2009 von der Microsoft Österreich GmbH zur Microsoft Deutschland GmbH. In seiner neuen Position als Leiter Corporate Market Strategy Group (CMSG) zeichnet er für die Unternehmensstrategie im Wettbewerbsumfeld von Microsoft verantwortlich.



Werner Leibrandt

Dazu zählen unter anderem die Initiativen zur Commercial Software (CSI), die Themen Interoperabilität, Security und Privacy sowie das Compete Competence Center. In seiner neuen Position folgt Werner Leibrandt auf Andreas Hartl und berichtet direkt an Ralph Haupter, Chief Operating Officer (COO) und Mitglied der Geschäftsleitung der Microsoft Deutschland GmbH.

www.microsoft.de

Sony Deutschland baut Führungsspitze um

Martin Winkler (40), bisher Marketing Director und seit Juni 2009 Mitglied der Geschäftsführung, übernimmt mit sofortiger Wirkung die neu geschaffene Position des Commercial Director Consumer Business und verantwortet innerhalb der Geschäftsführung die strategisch-operative Steuerung sämtlicher Sales- und Marketing-Aktivitäten des Consumer Business von Sony Deutschland. Er berichtet weiterhin an Managing Director Jeffry van Ede (43). Die Nachfolge von Martin Winkler tritt Stefan Holländer (37) an. Der bisherige General Manager IT Business fungiert zukünftig als Marketing Director innerhalb des neu geschaffenen Bereichs Consumer Business und berichtet direkt an Martin Winkler.



Martin Winkler



Stefan Holländer

www.sony.de

Sony Ericsson-Managementteam für DACHNL

Sony Ericsson hat das Managementteam für den Markt DACHNL (Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) neu strukturiert: Norbert Grund, Michael Heeger, Michiel Okma, Udo Sekulla, Ingo Strahl und Kai Wunderlich werden in ihren jeweiligen Positionen die Bereiche Kundenservice, Vertrieb, Finanzplanung und Marketing leiten. Luc van Huysee, Head of Sony Ericsson DACHNL, steht einem internationalen Team vor, das aus dem Unternehmen selbst rekrutiert wurde. Norbert Grund übernimmt als Head of Customer Services and Product Introduction Deutschland diese Aufgaben auch für Sony Ericsson DACHNL. Kai Wunderlich,

vorher Account Head in den USA, ist ab sofort Head of Marketing aller vier Länder. Ingo Strahl wird Head of Business Control and Planning von Sony Ericsson DACHNL. Die Vertriebsleiter Michael Heeger, Michiel Okma und Udo Sekulla setzen ihre Erfahrungen weiter als Head of Sales ihrer jeweiligen Länder Österreich/Schweiz, Niederlande und Deutschland ein. www.sony-ericsson.de

Sony Professional World im Januar/Februar 2010

Die Sony Professional World 2010 wirft ihre Schatten voraus. Das Motto der Veranstaltung ist „The Power of Images“. Die Macht der Bilder erleben: von Broadcast- und Studioteknik über Präsentationsprodukte bis hin zu den Lösungen für Sportstadien. Dabei geht es nicht nur um HD, sondern auch um das Zukunftsthema 3D. Hochkarätige Fachvorträge und praktische Workshops ergänzen die Produktausstellung. Ab sofort können sich Interessierte für die Events anmelden. Dort finden sich in Kürze weiterführende Informationen u. a. zum Vortragsprogramm und den geplanten Workshops.

Die Termine:

- 21. Januar 2010: Wien
- 26. Januar 2010: München
- 29. Januar 2010: Hamburg
- 9. Februar 2010: Köln

www.sonybiz.net/powerofimages

Sharp Aquos LE-Serie mit neuem EU Eco-Label

Die Umweltblume, das begehrte europäische Eco-Label, gilt als wichtige Auszeichnung für die Ökoperformance von LCD-TV's. Seit kurzem gelten neue, verschärfte Kriterien für dieses Umweltsiegel. Sharp hat jetzt diese Auszeichnung für die aktuellen LCD-Fernseher seiner Aquos LE-Serien erhalten. Besonders die Fernseher der aktuellen Serien LE600E und LE700E setzen in Sachen Energieeffizienz neue Maßstäbe. Bei einer Bildschirmdiagonale von 81 Zentimetern benötigen Aquos LCD-Fernseher von Sharp heute statt einer Leistungsaufnahme von 271 nur noch 60 Watt. Selbst das größte Modell mit einer Bildschirmdiagonale von 52 Zoll (132 Zentimeter) kommt im Home Mode auf einen Stromverbrauch von unter 100 Watt. www.sharp.de

BenQ zieht nach Oberhausen

Die BenQ Deutschland GmbH wird mit Wirkung zum 1. Januar 2010 den bisherigen Firmensitz von Hamburg nach Oberhausen verlegen. Der Standortwechsel ist strategisch bedingt und liegt in erster Linie in der Neuausrichtung der Europa Regionen des Unternehmens begründet. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) gehen damit Planungen einher, weitere Länderzuständigkeiten an den neuen Firmensitz zu übertragen. Oberhausen entspricht ideal den damit verbundenen Anforderungen und bietet zudem noch die unmittelbare Nähe zum Europa Headquarter von BenQ in Eindhoven. Dieser Schritt ist ein weiterer strategischer Baustein einer seit Oktober 2008 verfolgten Maßnahmenkette des BenQ Managements.

Die BenQ Deutschland GmbH hat allen festangestellten Stammitarbeitern des Hamburger Büros einen neuen Vertrag für den künftigen Standort Oberhausen angeboten, mit dem Ziel, gemeinsam von dort und weiter gestärkt der bisher guten Unternehmensentwicklung weitere Impulse zu verleihen. www.benq.de

Herbst-Aktion für clicktronic-Händler

clicktronic unterstützt seine Händler beim Jahresendspurt durch ein besonderes Angebot. Mit einem günstigen Set, bestehend aus Bodendisplay, Thekenaufsteller und weiteren praktischen Verkaufsmaterialien sowie begleitender Anzeigenschaltung hilft clicktronic beim Abverkauf des hochwertigen Home Entertainment Zubehörs. Interessierte Händler können das Set inklusive einer Produktauswahl ab sofort zum günstigen Aktionspreis von 299 Euro über den Distributor wentronic erwerben. Das Set enthält neben dem attraktiven clicktronic Bodendisplay und dem Papp-Thekenaufsteller im schicken clicktronic-Design unter anderem 100 clicktronic Aktions-Flyer Herbst 2009, den clicktronic Aufkleber „Partner“ für die Eingangstür sowie Lieferprogramm und Preisinformationen. Das Bodendisplay wird mit insgesamt 20 hochwertigen HDMI-Kabeln in verschiedenen Längen sowie vier LCD-Cleaning Sets bestückt ausge-



liefert. Im gesamten Aktionszeitraum von Oktober bis Dezember 2009 unterstützt wentronic die Aktion durch Anzeigen in bekannten und auflagenstarken Endkundenmagazinen. www.clicktronic.net

Gute Chancen für Euronics-Fachhändler

Der Startschuss für HDTV ist gefallen, jetzt ist der beratende Fachhandel am Zug: Im Weihnachtsgeschäft 2009 eröffnen sich dem Euronics Fachhandel neue Chancen, die Verbraucher bei der bevorstehenden Umrüstung nachhaltig und kompetent zu begleiten. „Neben der Faszination am hochauflösenden Bild sind es die Themen Konvergenz, Multimedia und Heimvernetzung, die



unsere Mitglieder im Jahresendgeschäft – und darüber hinaus – beschäftigen werden. Genau diese Themen standen deshalb im Mittelpunkt unseres Forums in Leipzig“, erklärte Euronics Vorstandssprecher Benedict Kober im Anschluss an die Hausmesse. „Unsere Mitglieder gehen gut gerüstet in das Weihnachtsgeschäft. Um dem hohen Beratungsbedarf auf Konsumentenseite gerecht zu werden, haben wir zahlreiche zukunftsweisende Qualifizierungsangebote auf den Weg gebracht – der Euronics Fachhandel positioniert sich jetzt als erster Ansprechpartner, wenn es um HDTV

oder die neuen Möglichkeiten der Heimvernetzung geht“, so das Fazit von Benedict Kober. Laut einer aktuellen Forsa-Umfrage wollen 29 Millionen Deutsche in diesem Jahr Elektronikprodukte zum Fest anschaffen oder verschenken. www.euronics.de

Plus X Award verstärkt Bereich Weiße Ware

Die Partnerriege des Plus X Awards bekommt Zuwachs durch „der küchenplaner“ und „KÜCHENplaner-MAGAZIN“, zwei Printmedien aus dem Küchenbereich. In der aktuellen Nominierungsphase zeichnet sich bereits jetzt eines deutlich ab: Das Jahr 2010 wird für den Plus X Award das Jahr der Superlative im Bereich der „Weißen Ware“. „Durch die Partnerschaft mit dem Plus X Award wollen wir im Küchensegment die Marken unterstützen und den Anbietern für ihr Engagement eine größere Bühne mit unserem Publikumstitel, unserem Fachtitel und unserem Onlineportal zur Verfügung stellen“, so Christopher Strobel, Geschäftsführer des Strobel Verlags. www.plusxaward.de

Satland ist neuer

Partner von Euronics

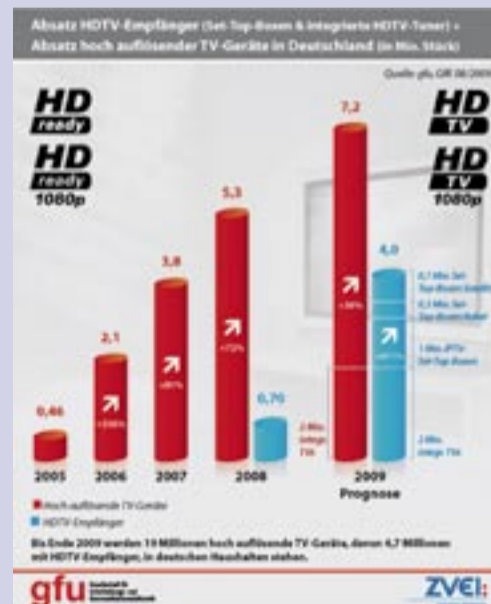
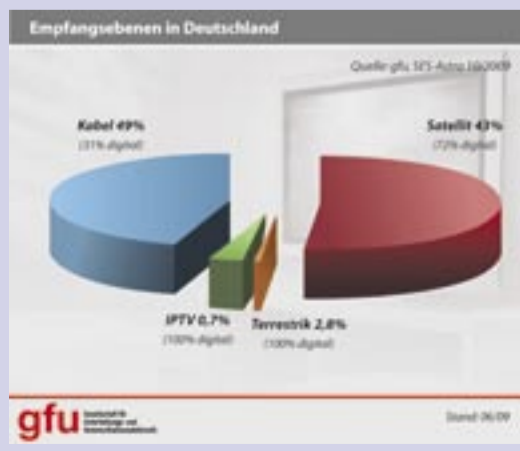
Die Satland Elektronik GmbH aus dem schleswig-holsteinischen Dätgen ist ab sofort Partner der Einkaufskooperation Euronics Deutschland eG. Die Satland Elektronik GmbH versteht sich als Vollsortimenter für den Bereich Satellit- und Kabeltechnik sowie als Dienstleister für Fulfillment-Lösungen. Mehrere tausend verschiedene Artikel werden ständig am Lager geführt. Dadurch können hohe Warenverfügbarkeit, sehr kurze Lieferzeiten und Just-In-Time-Lösungen realisiert werden. Der Großhandel führt zahlreiche Marken der Satellitenbranche. www.satland.de

HDTV beschleunigt Digitalisierung des Fernsehens

Das digitale Fernsehen sorgt trotz schwieriger wirtschaftlicher Zeiten für rekordverdächtige Absatz- und Umsatzzahlen beim Handel mit digitalen Empfangsgeräten – sowohl bei digitalen Set-Top-Boxen als auch bei TV-Geräten mit integriertem digitalen Empfangsteil. So wurden insgesamt von Januar bis September 2009 knapp 2,4 Millionen digitale Receiver (inklusive HDTV-Boxen) verkauft. Dies entspricht einem Umsatzvolumen von knapp 245 Millionen Euro.

Ein zusätzlicher Schub für die Digitalisierung kommt mit dem Start von HD+ im November 2009 und dem HD-Regelbetrieb der öffentlich-rechtlichen Programme zu den Olympischen Winterspielen 2010. Dies wird eine deutliche Nachfragesteigerung bei HDTV-Empfangsgeräten zur Folge haben. Kamen Anfang 2009 auf einen verkauften HD-Receiver noch fünf verkaufte Standard-TV-Boxen, lag das Verhältnis im August schon bei eins zu drei. Seit Markteinführung wurden knapp 900.000 HDTV-Boxen in Deutschland verkauft (726.000 Satellit, 162.000 Kabel; Stand Ende September 2009), knapp 400.000 (344.000 Satellit, 53.000 Kabel) davon von Januar bis September 2009.

Fernsehgeräte mit integrierten HDTV-Tunern erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit. Insgesamt wurden bereits 1,55 Millionen Stück davon verkauft (Stand September 2009). Beim Digitalisierungsgrad der Übertragungswege zeigt sich in Deutschland ein unterschiedliches Bild. Während die Terrestrik mit DVB-T komplett digitalisiert ist, sind es beim



Kabel erst rund 31 Prozent. Dem stehen rund 72 Prozent der Satelliten-Haushalte in Deutschland gegenüber, die ihr Fernsehprogramm digital empfangen. Mehrere Digitalisierungskampagnen von Programmanbietern, Netzbetreibern, Fachhandelskooperationen und der Geräteindustrie leisten Aufklärungsarbeit zu allen Fragen rund um das digitale Fernsehen und HDTV. Die Marktteilnehmer haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Digitalisierungsprozess im deutschsprachigen Raum voranzutreiben. Ein weiterer Schritt zur Digitalisierung der Übertragungswege ist der von ARD und ZDF kommunizierte Termin für die Analogabschaltung ihrer Satellitenübertragung zum 30. April 2012. www.gfu.de



Ausgezeichnet als Europas LCD-TV des Jahres. Mal wieder.

Unabhängige Experten sind sich einig, dass der 46" Flachbildfernseher der 9700 Serie ein Meisterwerk für Bildqualität ist. Mit der Perfect Pixel HD Engine, dem LED Pro, bestehend aus 224 LED Segmenten und lokaler Helligkeitssteuerung, wurde er wieder von der EISA Jury als Europas bester LCD-TV des Jahres gewählt. www.philips.de/tv



PHILIPS
sense and simplicity

JFI: Erfolgreicher Auftritt auf den Herbstmessen

JFI im Aufwind

Exklusivität und ein starkes Handelsprogramm sind neben attraktiven LC-Displays die Argumente der JFI, der Fachhandelsinitiative von JVC. Dies zeigte sich deutlich auf den aktuellen Herbstmessen der Kooperationen, wo sich zahlreiche Händler für einen Beitritt zur JFI entschlossen haben.

JVC präsentierte sich mit JFI erfolgreich auf den Herbstmessen und konnte viele neue Fachhändler für eine Mitgliedschaft in der JFI gewinnen. Dabei entschieden sich die Fachhändler in der Regel für einen Beitritt aufgrund der guten, auskömmlichen Handelsspannen sowie den bundesweit empfohlenen Verkaufspreisen, welche auch durch die Mitglieder eingehalten werden. „Unsere Handelspartner ziehen hier an einem Strang“, freut sich Peter Theisen, Geschäftsführer der JFI GmbH. „Auf diese Weise gibt es keine Preisverrisse, und die Beratung des Kunden lohnt sich.“



Peter Theisen: „Wir garantieren eine hervorragende Handelsspanne, die tatsächlich an der Kasse erzielt wird.“

Marktteilnehmer haben keinen Zugang zum JFI Programm und können somit bei der Vermarktung nicht stören. Wir vermarkten Qualität, nicht Quantität“, unterstreicht Theisen. Dass man auf dem richtigen Weg ist, bestätigen auch die in diesem Jahr erreichten Testsiege in renommierten Fachtiteln, über die

sich Theisen besonders freut.

Zu einem absoluten Highlight hat sich die JFI Garantie entwickelt, die aus einer zweijährigen Herstellergarantie und einem Jahr JFI Garantie besteht. Dies ist im Verkaufsgespräch häufig der letzte Kick, um die Entscheidung für ein JFI-Gerät

Alle JFI-Geräte haben ein attraktives, eigenes Design und werden zu hundert Prozent exklusiv für die JFI in Deutschland unter der patent- und markenrechtlich geschützten JFI Produktbezeichnung EDITIONLine hergestellt. Entsprechend können die Geräte auch nicht über das Ausland bezogen werden. „Aggressive

beim Kunden herbeizuführen. „Diese exklusive Garantie hilft beiden“, ergänzt Peter Theisen. „Für den Endverbraucher ist sie bei typisch deutschem Sicherheitsdenken ein großer Vorteil. Für den

Fachhändler ist sie nicht nur ein Verkaufsargument, sondern er kann damit auch, falls vorhanden, seine Werkstatt in die Argumentationskette einbringen und seine Servicekompetenz gegenüber dem Endkunden unterstreichen.“ Die Geräte haben eine reichhaltige Ausstattung und exklusive Technologien, was sich in einer hervorragenden Bild- und Tonqualität niederschlägt.

Wachstum im hohen zweistelligen Bereich

Das aktuelle Portfolio besteht aus fünf hochwertigen LCD-TV-Geräten. Diese unterteilen sich in die 11er-Serie mit den Basisgeräten LT-26ED11 und LT-32ED11 HD Ready sowie in die Serie 22 mit den Premiumgeräten LT-32ED22, LT-37ED22 und LT-42ED22 Full HD. Mit der JFI ist JVC auf dem richtigen Kurs.



Robert Staudenmayer: „Im LCD-Bereich forcieren wir die JFI und sorgen für ausreichend Ware im Jahresendgeschäft.“

„Ausgehend von einem bereits hohen Niveau in 2008, konnten wir die Stückzahl nochmals in einem hohen zweistelligen Bereich steigern. Damit liegen wir deutlich über den Zuwachsraten des LCD-Marktes“, führt Robert Staudenmayer, Vertriebsleiter JVC, aus. „Über die sehr guten Umsatzwachse über das gesamte Portfolio



Die Exklusiv-Geräte der JVC EDITIONLine zeichnen sich durch ein unverwechselbares Design, hohe Margen und anspruchsvolle Technik aus. Fünf TV-Geräte in zwei Serien erfüllen als HD-ready- oder Full-HD-Display jeden Kundenwunsch. Top-Verarbeitung, energiesparende Displays sowie Anschlussvielfalt machen die Displays zukunftssicher. Der Einstieg erfolgt bei 699,- Euro, das Top-Gerät ist für 1.299,- Euro erhältlich.



Das aktuelle Line-Up der JVC Edition Line umfasst fünf Exklusiv-Geräte von 26 Zoll bis 42 Zoll. Das Design der JFI LCD-Geräte wird jedes Jahr neu speziell für diese Serie entwickelt. Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über JFI-Handelspartner unter Ausschluss von Groß- und Internethandel. Als besondere Verkaufsförderungsmaßnahme gibt es die umfangreiche Garantie, für die die JFI die Haftung übernimmt.

hinweg freuen wir uns sehr und besonders über die Zuwächse bei den drei Full-HD-Modellen. Für das Jahresendgeschäft wird JVC dafür sorgen, dass genügend Geräte in den einzelnen Größen lieferbar

sind, um die Kundennachfrage zu befriedigen.“ Der ständige Dialog der JFI-Beiräte mit dem JVC-Management ist der Garant für ein überzeugendes Line-Up auch in 2010. www.jvc-editionline.de

Bose: SoundLink Wireless Music System

Musik in jedem Raum

Für viele Menschen ist der Computer mittlerweile auch zur wichtigsten Musikquelle geworden. Doch die Anwendung und das Musikerlebnis werden dadurch eingeschränkt, dass man am Computer sitzen muss. Bose schafft hier Abhilfe.

Das neue SoundLink Wireless Music System von Bose „befreit“ die Musik und ermöglicht die kabellose Wiedergabe digitaler Musikdateien überall zu Hause – sogar im Freien. Und das ganz schnell und unkompliziert. Der Anschluss des Lautsprecher-

systems ist denkbar einfach, denn weder eine spezielle Software noch eine WLAN-Verbindung sind notwendig. Es wird lediglich der mitgelieferte SoundLink USB-Key in einen freien USB-Anschluss des Computers gesteckt. Die gewählte Musik – egal ob von iTunes, Internetradio oder einer beliebigen anderen Musikquelle – wird dann an das SoundLink System übertragen.

Stabile Funkverbindung

Die Funkverbindung verfügt über eine große Reichweite und funktioniert problemlos durch die mei-

sten Wände und Decken hindurch. Der integrierte wiederaufladbare Lithium-Ionen-Akku sorgt für zusätzliche Flexibilität, so dass das SoundLink System wirklich mobil bleibt. Zahlreiche US-patentierte Bose Technologien sorgen für raumfüllenden Spitzenklang aus einem sehr kleinen Gehäuse.

Komfort per Fernbedienung

Mit der Infrarot-Fernbedienung kann das System ein- und ausgeschaltet sowie die Lautstärke geregelt werden. Darüber hinaus können die meisten Anwendungen wie Skip, Play und Pause



Das neue SoundLink Wireless Music System von Bose „befreit“ digitalisierte Musik und ermöglicht die kabellose Wiedergabe überall zu Hause. Der integrierte wiederaufladbare Lithium-Ionen-Akku sorgt für Flexibilität und Mobilität. Boses neues Music System ist ab sofort zum Preis von 548,- Euro verfügbar.

ebenfalls mit der Fernbedienung ausgeführt werden. Die Lautstärke lässt sich auch direkt am System regeln. Zudem verfügt es über einen AUX-Eingang zum Anschluss weiterer Audioquellen wie iPod, iPhone, MP3-Player

oder CD-Spieler. Das neue SoundLink Wireless Music System ist in Glänzend-Schwarz lieferbar und ab sofort zum Preis von 548,- Euro im autorisierten Bose Partner 2000 Fachhandel erhältlich.

www.bose.de

Loewe: Reference Media Center – Mediensystem mit offener Plattform

Perfektion ist unser Maßstab

Der Wunsch nach absoluter Perfektion war die Antriebsfeder der Designer im über zweijährigen Entwurfsprozess für das neue Loewe Reference System. Allerdings ist ein TV-Standgerät allein nicht mehr zeitgemäß. Entsprechend entstand um den Reference TV herum ein Home Entertainment System mit Audioanlage und passenden Lautsprechern.



Ursprung des Reference-Systems war der Flachbildfernseher Loewe Reference 52 Full HD+ 200. In das 52 Zoll große Gerät sind die Receiver zum Empfang von digitalen terrestrischen, Kabel- und Satelliten-Signalen integriert. HDTV-Sendungen können über den integrierten HDTV-Receiver ohne zusätzliche Geräte genossen werden. Ebenfalls zum Standard gehört der Festplattenrecorder DR+ mit 500 GByte Kapazität zum Aufzeichnen und zeitversetzten Wiedergeben von Fernsehsendungen – auch in HDTV-Qualität. Der integrierte Mediaplayer mit Netzwerkfunktion sorgt für den einfachen und komfortablen Zugriff auf Multimedia (Bilder, Musik und Videos) im Heimnetzwerk sowie auf Internetradio. Ein Lautsprechervolumen von vier Litern garantiert trotz der geringen Bautiefe druckvolle tiefe Frequenzen. Ebenfalls integriert ist ein Modul für die Mehrkanal-Tonsysteme Dolby Digital und dts.



Das elegant gestylte 475 x 353 mm große Reference Mediacenter hat ein kontrastreiches Display, das ständig über das laufende Musikstück oder die selektierte Audioquelle informiert. Das Reference Mediacenter kann gleichzeitig verschiedene Musik-Streams über das lokale Heim-Netzwerk verteilen.

Multimediale Steuerzentrale

Auch bei Loewe hat man die Zeichen der Zeit erkannt und den Gedanken eines umfassenden Mediensystems zur Wiedergabe aller digitalen Medien mit dem Loewe Reference Media Center in die Tat umgesetzt. Zu diesem Zweck spielt es nicht nur lokal CDs und DVDs ab, sondern auch Musik von USB-Sticks, von der integrierten Festplatte oder aus

einem vorhandenen Heimnetzwerk mit Musikserver wie beispielsweise einer NAS-Harddisk oder einem vorhandenen Server-PC.

Offen für jede Musikquelle

Darüber hinaus lassen sich am Reference Mediacenter auch lokale analoge Musikquellen wie DAT-Player, Musikhandys oder Cassettenrecorder anschließen. Für iPhone- oder iPod-Besitzer ist das Reference Mediacenter mit einer herauschwenkbaren Dockingstation ausgestattet. Ein FM-Radio mit RDS-Sendernamen-Erkennung sowie ein komfortables Internet-Radio zur Wiedergabe von tausenden Musikstationen gehört ebenfalls zur Grundausstattung.

Musikverteilung ins ganze Haus

Das Reference Mediacenter spielt all diese Musik nicht nur lokal ab, sondern verteilt sie individuell und flexibel über ein Heimnetzwerk (LAN, WLAN oder optional PowerLine). Je nach Netzwerk-Kapazität lässt sich in bis zu fünf oder mehr Räumen unterschiedliche Musik abspielen. Dank offener herstellerübergreifender Systemarchitektur ist die Musikwiedergabe in Nebenräumen auch über verschiedene UPnP-fähige Netzwerk-Player möglich (Universal Plug

and Play). So lässt sich beispielsweise in der Küche ein kleines Internet-Radiogerät mit eingebautem Lautsprecher nutzen und im Arbeitszimmer ein PC mit Netzwerkanschluss.

Das Reference Mediacenter kann gleichzeitig und unabhängig voneinander verschiedene Musik-Streams über das lokale Heimnetzwerk verteilen. So lässt sich lokal am Mediacenter eine CD oder DVD abspielen, in einem anderen Raum die Musik eines in der Dockingstation befindlichen iPhone oder iPod und in weiteren Räumen Musik aus am Mediacenter angeschlossenen USB-Sticks oder USB-Harddisks. Zudem können je nach Netzwerk-Kapazität auch mehrere Musiktitel gleichzeitig von der Festplatte des Reference Mediacenters in unterschiedlichen Räumen abgerufen werden.

Alternativ zur Netzwerk-Übertragung der Musik von einem iPod/iPhone oder vom CD/DVD-Player kann auch das Kabel- oder Satelliten-Radioprogramm eines angeschlossenen Loewe Fernsehers gesendet werden. Ebenfalls ist eine digitale Übertragung der Musik vom FM-Tuner oder vom Analogeingang des Mediacenters in einen Nebenraum möglich. Auf diese Weise können Aufnahmen von einem von Gästen mitgebrachten MP3-Player oder von einem angeschlossenen Tonbandgerät in jedem beliebigen Raum abgespielt werden. Im Partymodus wird eine beliebige Quelle aus dem Mediacenter in mehreren anderen Nebenräumen gleichzeitig abgespielt.

Das elegant gestylte, 475 x 353 mm große Reference Mediacenter hat ein kontrastreiches Vakuum-Fluoreszenz-Display, das ständig über das laufende Musikstück, das ausgewählte Internet-Radioprogramm oder die selektierte Audio-

Das Loewe Reference System beeindruckt jedes Auditorium durch seine optische Erscheinung sowie dessen innere Werte. Jede einzelne Komponente und jedes Detail des Systems wurden optimal aufeinander abgestimmt, um ein Heimkino-Erlebnis erster Güte zu Hause zu ermöglichen.



Vom Mediacenter aus lässt sich im Zusammenspiel mit der formschönen Fernbedienung Assist Media und dem Reference TV das gesamte Home Entertainment intuitiv steuern. Die gesamte Anlage kann auf einer einzigen Bodenplatte platziert werden und macht das System zur Raumskulptur.



Der Flat-TV Loewe Reference 52 ist trotz seiner Bildschirmdiagonale von 132 Zentimetern gerade einmal 6 Zentimeter dick. In das Slim Line-Gehäuse integriert sind die Receiver zum Empfang von digitalen terrestrischen, Kabel- und Satelliten-Signalen sowie ein Festplattenrecorder mit 500 GByte Kapazität.

quelle informiert. Die gerippten Musikdateien werden im Reference Mediacenter auf einer Harddisk mit 160 Gigabyte gespeichert – das reicht selbst im MP3-Format mit der höchsten Qualitätsstufe (320 kbi/s) für weit mehr als 15.000 Titel.

Alternativ oder ergänzend dazu lassen sich natürlich auch Musikdateien von einem PC über das Netzwerk zur Mediacenter-Harddisk kopieren. Zum Schutz vor Datenverlust werden auf einer 2. Festplatte alle Daten gespiegelt abgelegt. www.loewe.de

DAS GLEICHE IN GRÜN



LED-TVs versprechen eine neue Bildschirm-Technologie. Ist das wirklich so? Nein!

Für Ihr Verständnis: Ein Plasma-TV hat ein Plasma-Display. Ein LCD-TV hat ein LCD-Display. Demnach müsste ein LED-TV ein LED-Display haben.

Hat er aber nicht! Ein LED-TV hat auch ein LCD-Display und nutzt lediglich LED-Lampen statt Leuchtstoffröhren und ist somit das Gleiche in Grün.

Wussten Sie das schon?

SAT



TechniSat baut Produktionswerk in Eisenach aus

In den letzten beiden Jahren hat die TechniSat Elektronik Thüringen GmbH intensiv in den Ausbau der Produktionskapazität und in die Steigerung der Produktivität investiert und auf diese Weise die Wettbewerbsfähigkeit dieses deutschen Standortes gesichert. Derzeit werden rund 10 Mio. Euro in den Ausbau des Produktionswerkes investiert. Vor kurzem erfolgte bereits der Spatenstich für eine neue, 72 Meter lange und 20 Meter breite Industrielagerhalle. Der Neubau wird bis Ende des Jahres fertiggestellt und vor allem als zusätzliche Lagerfläche dienen. Er soll mit Schwerkraftrollenregalen für ca. 1.000 Palettenstellplätze ausgestattet werden. Weitere Investitionen wurden getätigt, um den hohen Anforderungen der Automobilindustrie an die Elektronikfertigung gerecht zu werden. Seit November 2008 ist das Werk Thüringen exklusiver TechniSat Standort für die Produktion von Autoradios und Navigationssystemen.

www.technisat.de

Hausanschlussverstärker-Serie Midi Line von Wisi

Mit der Midi Line bringt Wisi eine neue Hausanschlussverstärker-Familie mit aktivem und passivem Rückweg in den Markt. Die neue Linie besteht aus den beiden kleinen, sehr leistungsstarken Verstärkern VX 88 und VX 89. Die modernen Komponenten sind äußerst flexibel und eignen sich für verschiedene Einsatzfälle in ans Kabelnetz angeschlossenen Ein- und Mehrfamilienhäusern. Die Geräte verfügen über einen einstellbaren Pegel sowie einen Entzerrer, wahlweise mit Jumper oder Rasterpotentiometer. Die Hausanschlussverstärker zeichnen sich überdies durch einen hohen Ausgangspegel bei geringem Rauschmaß aus. Die neue Verstärkerfamilie verfügt über das Schirmungsmaß der Klasse A und ist damit hervorragend gegen Störeinflüsse geschützt. Die Midi Line Komponenten sind robust und korrosionsbeständig in einem Aluminium-Druckgussgehäuse untergebracht.

www.wisi.de

Kathrein-Fachhandels-Portal

Als neuen Service hat Kathrein jüngst im Internet für seine Facheinzel- und Fachgroßhändler aus dem Bereich „Satellitenempfang“ eine eigene Informations-Plattform eingerichtet. Das Kathrein Fachhandels-Portal bietet mit seiner einfachen und übersichtlich strukturierten Navigation einen Überblick zu aktuellen Themen, Neuerungen und technischen Entwicklungen rund um den Sat-Empfang. Sämtliche Informationen und Tools stehen dem registrierten Fachhändler kostenlos zur Verfügung. Die einmalige Anmeldung für den Zugang zum Portal kann auf der Kathrein-Homepage unter dem Punkt „Fachhandels-Portal“ vorgenommen werden und ist in nur wenigen Augenblicken abgeschlossen. Für die Freischaltung des Zugangs benötigt Kathrein nur eine Kopie des Handelsregisterauszuges, die direkt bei der Anmeldung mit übertragen oder per Fax nachgereicht werden kann. www.kathrein.de

Humax Professional Offset-Antennen

sky vision liefert ab sofort und exklusiv die erste Humax Professional Offset-Antennenserie. Die Antennenserie besitzt ein aus Aluminium-Spritzguss gefertigtes Rückenteil, welches durch sein homogenes Design mit dem Spiegel zusammengeführt ist und der Anlage somit eine extrem hohe Stabilität bei gleichzeitig geringem Gesamtgewicht verleiht. Insgesamt wurden alle Teile der Antennenserie aus hochwertigen sowie uneingeschränkt witterungsbeständigen Materialien gefertigt. Auch die Kabelzuführung zum LNB erfolgt geschützt vor



Umwelteinflüssen und unsichtbar im Inneren des aus Aluminium bestehenden Feedarms. Erhältlich sind die Humax Sat-Antennen derzeit in zwei Größen mit 75 und 90 cm Durchmesser, eine 65-cm-Variante wird im Februar 2010 folgen. Alle Antennen gibt es in drei Farbvarianten, darunter ein auf den Standardfarben bei Dachbedeckungen abgestimmtes Ziegelrot. Optional sind verschiedene, ebenfalls hochwertige und auf das Gesamtdesign abgestimmte Zubehörteile erhältlich, unter anderem zwei Multifeedschienen mit Winkelskala zur Montage von bis zu drei LNBs im Abstand von maximal 14 Grad beziehungsweise fünf LNBs in einem Bereich bis 24 Grad.

www.sky-vision.de

SL bringt HD+ ready Receiver

Der deutsche Set-Top-Boxenhersteller SL c&t erweitert sein Sortiment an HDTV-Receivern. Der SL HD-1000 SCI ist für Aufnahmen auf USB-Speichermedien sowie zum Empfang von HD+ Programmen vorbereitet. Durch das bald erhältliche Legacy-Modul wird der Empfang von HD+ Sendern möglich sein. Der hochwertige Upscaler des Receivers lässt sich einzeln schalten und rechnet



die Bildausgabe über den HDMI-Anschluss auf die HDTV-Formate um. Darüber hinaus können Sendungen per USB 2.0 Anschluss auf externe Massenspeicher aufgenommen und von dort wiedergegeben werden. Neben dem HDMI-Ausgang stehen zwei digitale Audio-Ausgänge (optisch und Cinch), zwei Scart-Anschlüsse (TV mit FBAS, RGB und YUV) sowie eine RJ11-Buchse (für die Verbindung zu einem externen Infrarot-Empfänger oder zum PC) zur Verfügung. Das DiSeqC-Steuersignal 1.2

zur Umschaltung zwischen mehreren Satelliten ist ebenfalls implementiert. Software-Updates sind über Satellit oder den PC möglich. Der Steckplatz für CI-Module ist unauffällig an der Rückseite des Gerätes untergebracht.

www.sl-ct.de

Sky HD bei Kabel Deutschland

Das Entertainment-Unternehmen Sky speist alle sieben bei Sky empfangbaren HD-Sender in das Netz von Kabel Deutschland ein. Ein besonderer Augenschmaus für Filmfans ist Sky Cinema HD. Hier sind die besten aktuellen Filme zu sehen, darunter jeden Monat mehr als 20 in deutscher TV-Erstaussstrahlung. Die wunderbare Disneywelt auf einem Sender in brillanter Qualität bietet Disney Cinemagic HD mit aktuellen Produktionen und Animationsfilmen aus den Pixarstudios. Sky Sport HD ist der ultimative Kick für alle Sportfans und zeigt ein Bundesligaspiel zu jeder Anstoßzeit live, UEFA Champions League an jedem Spieltag sowie das Top-Match der 2. Fußball-Bundesliga am Montag. Dazu sind auf Sky Sport HD Formel 1, Golf, Eishockey und andere ausgewählte Sportarten zu sehen. Auf Eurosport HD erwarten die Abonnenten verschiedene Highlights wie die WTA Tour Championship oder Rennen der Superbike-WM und FIA Tourenwagen-WM in echtem HDTV. Faszinierende Dokumentationen und Specials in unglaublich brillanten Bildern erleben Abonnenten mit Discovery HD, National Geographic HD und History HD.

www.sky.de

AG SAT präsentiert neues Abnahmeprotokoll

Die AG SAT (Arbeitsgemeinschaft Satellitenempfang e.V.) präsentiert ein neues Abnahmeprotokoll für Empfangsanlagen. Es dient zur Dokumentation der technischen Komponenten und Messwerte nach der Erstellung einer Empfangs- und Verteilanlage für TV- und Radiosignale. Neben den verwendeten Komponenten und dem Standort der Anlage kann der Installationsbetrieb auch alle Messwerte, beispielsweise an Verstärkern oder Multischaltern, protokollieren. Die neue Version beinhaltet Platz für alle wichtigen Messungen von Signalen und Qualitätsmerkmalen wie zum Beispiel Pegel, Bitfehlerrate und Modulationsfehlerrate. Das Abnahmeprotokoll ist flexibel aufgebaut, so dass für größere Anlagen bei Bedarf einzelne Seiten auch mehrfach enthalten sein können. Das neue Abnahmeprotokoll ist als Datei im PDF-Format auf der Internetseite der AG SAT in der Rubrik „Partnerbetriebe“ abrufbar. www.agsat.de

MPEG4-DVB-T-Angebot startet unter Viseo+

Eutelsat vermarktet das neue DVB-T-Programmangebot des Partners Medien-gruppe RTL Deutschland in den Regionen Stuttgart und Halle/Leipzig unter dem Markennamen Viseo+. Die Signalverbreitung von Viseo+ erfolgt in einer Deutschlandpremiere erstmals im MPEG-4-Standard. Mit diesem Standard lässt sich das Frequenzspektrum effizienter nutzen als bisher. www.viseo.tv



UE

Enox bringt Soundbar Cinema Box VI heraus

Enox stellt als Ergänzung zu einem 42-Zoll-Flachbildschirm das zweiteilige Front-Lautsprecher-System „Cinema Box VI“ vor. Das Lautsprechersystem besteht aus zwei Modulen. Das 108 Zentimeter breite Hauptmodul mit neunzehn Lautsprechern, einem SD-/MMC-Cardreader und einem USB-Anschluss wird entweder direkt unter dem Flat-TV platziert oder an der Wand befestigt. Das zweite Modul bildet der Subwoofer, der drahtlos über



zu befestigen. Der Subwoofer wird kabellos per Funk angesteuert. Die Kombination aus Front- und Surround-Lautspre-



cher in jeweils einem Gehäuse (Front/links & Center/links und Front/rechts & Center/rechts) macht separate Surround-Lautsprecher und damit auch deren Verkabelung überflüssig. Die Direct Drive Front-/Surround-Lautsprecher leisten jeweils 20 Watt. Mit 100 Watt Leistung liefert der als Bassreflex-Box ausgelegte und mit einem 16 cm Tieftöner ausgestattete Subwoofer genug Power für ein echtes Kinoerlebnis. Darüber hinaus sorgen die integrierten Dolby Digital und DTS Decoder für den realistischen Kinound. Das ab sofort lieferbare 4.1 Front-Surround Heimkino-Lautsprechersystem TH-FT3 kostet 499,- Euro. www.jvc.de

HDMI-Kabel mit 180 Grad abwinkelbaren Steckern

Manhattan, Kabel- und Zubehörspezialist der IC Intracom, hat für die Wandmontage von TFT-, LCD- und Plasma-Monitoren ein neues Kabel im Programm. Das HDMI 1.3



Kabel besitzt über den zugehörigen Adapter einen flexiblen Stecker, der sich bis 180 Grad verstellen lässt. Derart wird die Wandinstallation von Flachbildschirmen wesentlich vereinfacht und weniger Platz benötigt. Manhattans HDMI 1.3

Kabel und Adapter bieten jetzt dem Fachhandel im laufenden Weihnachtsgeschäft für alle Fernseher, Flachbildschirme, Projektoren, DVD- und Blu-ray-Player stets das passende Kabel. Zudem finden die Händler ein Kabelkomplettsortiment mit allen Anschlussvarianten für jeden Bedarf, mit Buchsen und Steckern für HDMI, VGA, RGB und Cinch. Die neuen 180-Grad-Kabel sind in 1 m, 2 m oder 3 m ab sofort ab Lager lieferbar.

www.ic-intracom.com

Reader Touch Edition von Sony erhältlich

Mit dem Reader Touch Edition ergänzt Sony Deutschland das Portfolio elektronischer Lesegeräte um ein Modell mit erweiterten Funktionen und spricht damit eine Zielgruppe mit professionelleren Lese- und Arbeitsbedürfnissen an. Die Touch Edition ist ab



sofort im Buchhandel und im Unterhaltungselektronik-Handel verfügbar. Die Reader Touch Edition ist mit einem Touchscreen ausgestattet, der eine schnelle und intuitive Steuerung erlaubt. Seitenumschläge, Markierungen oder Notizen sind ganz einfach mit dem Finger oder dem mitgelieferten Stylus Pen möglich. Beide Modelle unterstützen neben allen gängigen Text-, Bild- und Audio-Formaten insbesondere das freie Standardformat für E-Books „EPUB“. So ist der Anwender frei in der Wahl der Inhalte und der jeweiligen Anbieter.

www.sony.de

eine 2,4-Gigahertz-Frequenz seine Signale erhält. Die fünf Kanäle des Hauptmoduls haben eine Endstufenleistung von je 20 Watt, die Bassreflexbox liefert 120 Watt. Zur Aufnahme des Audio-Signals stehen auf der Rückseite des Hauptmoduls ein analoger und vier digitale, aufgeteilt in zwei koaxiale und zwei optische, Audio-Eingänge zur Verfügung. www.enoxworld.de

Flaches 4.1 Front-Surround Heimkino von JVC

Die TH-FT3 ist ein hochwertiges Surround-System zum Auf- und Ausbau modularer Heimkino-Anlagen. Die mit nur 31 mm geringe Bautiefe der Verstärkereinheit und der Front/Surround-Lautsprecher erlauben es, diese drei Komponenten an der Wand

Neues Blech & alte Scherben



MicroFourThirds-Kameras – wie hier die Panasonic GF1 – liegen voll im Trend. Die Kompaktheit dieser Kamerageneration ist für zahlreiche Verbraucher ein guter Grund zum Systemwechsel. Gleichzeitig stellt sich natürlich auch die Frage: „Was ist mit vorhandenen Objektiv?“ Abhilfe schaffen Adapter, mit denen sich vorhandene Wechselobjektive an Kameras mit dem neuen MicroFourThirds-System verwenden lassen.

Das Memminger Unternehmen Novoflex bietet eine Serie von Adaptern, mit denen sich die Objektive der wichtigsten Hersteller wie Canon FD, Contax/Yashica, Leica-M, Leica-R, Nikon, Minolta MD, M42, Olympus OM, Pentax K und T2 an Kameras mit dem MicroFourThirds-Standard anschließen lassen. So kann der Käufer einer MicroFourThirds-Kamera seinen Bestand hochwertiger Objektive auch weiterhin verwenden und eine Menge Geld sparen. Ein wichtiger Aspekt: Mit den Novoflex MFT-Adaptern lassen sich Objektive für Digitalkameras aktivieren, die bisher nicht verwendet werden konnten.

Aus der Kombination neue Kamera und alte, hochwertige Objektive ergeben sich auch für den Handel interessante Zusatzgeschäfte. Zum einen bieten schon die Adapter eine gute Rendite, zum anderen lassen sich unentschlossene Kunden dadurch zum Kauf einer neuen MicroFourThirds-Kamera bewegen. Ein Aspekt ist besonders wichtig: Hochwertige, lichtstarke Objektive behalten in Verbindung mit dem Adapter die hohe Ausgangslichtstärke. Die Adapter werden nach höchstem Qualitätsstandard gefertigt und tragen zu Recht das Prädikat „Made in Germany“. Sie bieten einen hochpräzisen Ausgleich der Aufmaßdifferenz und ermöglichen eine Fokussierung auf unendlich. Außerdem haben die Adapter für Minolta AF/Sony, Nikon und Pentax K einen eigenen Blendenring, der es ermöglicht, auch Objektive ohne eigenen Blendenring, wie beispielsweise Nikon G Objektive, manuell abzublenden.



Panasonic GF1 Body, Novoflex Adapter, Nikon Objektiv 85 mm 1:1.4

PLASMA-TV: GRUNDLEGENDE ANDERS UND RICHTIG GUT

Im Gegensatz zu LCD-TVs benötigen Plasma-TVs keine Lampen, um ein Bild zu erzeugen. Jeder der über 2 Millionen Bildpunkte (Pixel) produziert das notwendige Licht selbst und sorgt so für eine vollkommene Bildausleuchtung. Das hat jede Menge Vorteile: Natürliche Farben, exzellente Bewegungs-darstellung, tolle Kontrastwerte – und das aus jedem Betrachtungswinkel.

Sie wollen keine Kompromisse in der Bildqualität eingehen? Dann setzen auch Sie auf unsere NeoPDP Plasma-TVs für ein richtig gutes Fernsehvergnügen.



„Der neue Maßstab. (...) Die Summe aller Elemente macht den „TX-P54Z1“ zum besten Angebot, das der TV-Markt derzeit bietet.“

Fachmagazin HD+TV September/Oktober 2009; TX-P54Z1

VIERA

Überzeugen Sie sich selbst unter www.panasonic.de/tv-ratgeber

**Bose:
Spezielles
Vorführdisplay
für Bose
Partner 2000
Fachhändler**

1978 hat Dr. Amar Bose ein Forschungsprogramm zur Entwicklung von Headsets ins Leben gerufen, welche Sprache sowie Musik naturgetreu wiedergeben und unerwünschte Nebengeräusche erheblich reduzieren. Jetzt stellt Bose mit den QuietComfort 15 Acoustic Noise Cancelling Headphones die bislang leistungsstärksten und leisesten Headphones vor.

Kopfhörer als Zubehörartikel haben sich zwar in den letzten Jahren im Handel etabliert, doch bezieht sich dies meistens auf Niedrigpreisprodukte. Dass sich auch im High-End-Segment attraktive Produkte mit hohem Kundennutzen vermarkten lassen, zeigt Bose mit seinen neuen geräuschdämmenden Kopfhörern. Entscheidend für den Verkaufserfolg ist die richtige Platzierung der Produkte. Die QuietComfort 15 Headphones gehören in die HiFi-Abteilung und nicht einfach in die Zubehörwand für Stereo-Artikel.

**Aktive
Lärmreduzierung**

Deutlich verbesserte Technologien zur aktiven und passiven Lärmreduzierung tragen jetzt dazu bei, dass die QuietComfort 15 Headphones Hintergrundgeräusche noch besser über einen weiten Frequenzbereich reduzieren. Kompromisse in bezug auf die Klangqualität oder den Tragekomfort der Headphones waren nicht notwendig. In den QuietComfort 15 Headphones kommt zur aktiven Lärm-

Sound of Silence



Himmlische Ruhe – sphärische Klänge

reduzierung erstmals eine neuentwickelte, US-patentierte Elektronik zum Einsatz, bei der die Mikrofone im Inneren und an der Außenseite der Ohrmuschel liegen. Dieses Elektronik-System registriert alle Geräusche in nahezu jeder Umgebung noch genauer und kann diese deutlich effektiver auswerten, augenblicklich reagieren und ein entsprechendes Gegensignal produzieren.

**Innovative
Technologien**

Die Ohrpolster bestehen aus Materialien mit besonderen akustischen Eigenschaften, so dass in Verbindung mit einer neuen Passform noch weniger Gerä-

sche bis in die Ohrmuschel vordringen können. Das Ergebnis kann sich hören lassen. Der Turbinenlärm eines Flugzeugs rückt in den Hintergrund, bei der Arbeit oder zu Hause werden ablenkende Geräusche reduziert, und Musik wird mit noch größerer Klarheit wiedergegeben; in einer leiseren Umgebung können eben mehr Details wahrgenommen werden.

Die zum Einsatz kommende „Active Equalization“ stimmt die Frequenzwiedergabe der Headphones elektronisch ab, so dass Instrumente und Gesangstimmen exakt wiedergegeben werden. Die Leistungsfähigkeit des Systems im Bassbereich wird mit Hilfe von drei kleinen Ports in den Ohrmuscheln erhöht. Tiefe Bässe werden

so ohne künstliche Verstärkung naturgetreu wiedergegeben, ohne dass die Headphones dafür größer oder schwerer wurden.

**Spezielles
Verkaufsdisplay**

Bose bietet seinen Partner 2000 Fachhändlern ein spezielles Display an, bei dem der Endkunde die beiden QuietComfort Acoustic Noise Cancelling Headphones (QC 15 und QC 3) testen und vergleichen kann. Über den im Display integrierten Lautsprecher wird das Kabinengeräusch eines Passagierflugzeugs authentisch wiedergegeben. Über die Kopfhörer erhält der Nutzer Erklärungen und Musikeinspielungen, und der kompakte Bildschirm gibt

zusätzliche Informationen. Bild und Kabinensound des Displays sind für eine direkte Positionierung vor dem Demo-System ausgelegt.

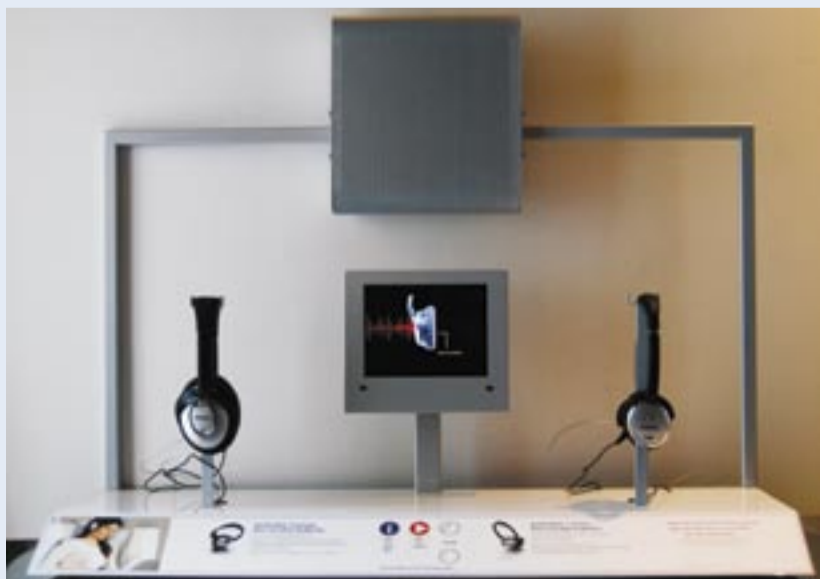
Mit dem neuen Vorführdisplay können die einzigartigen Vorteile des Acoustic Noise Cancelling Prinzips in Kombination mit Bose-typischem Spitzenklang überzeugend den Kunden im Fachhandelsgeschäft demonstriert werden.

Hoher Tragekomfort

Die QuietComfort 15 Headphones bieten mit ihrem Around-Ear Design den hohen Tragekomfort des Vorgängers (QuietComfort 2). Das nur einseitig geführte Audio-Kabel kann einfach entfernt werden, wenn lediglich Lärmreduzierung gewünscht wird. Es muss nur ein Schalter an der rechten Ohrmuschel betätigt werden, um die US-patentierte Technologie zu aktivieren.

Mit einer einzelnen AAA-Batterie können die QuietComfort 15 Headphones bis zu 35 Stunden betrieben werden. Eine grüne Kontrollleuchte zeigt den Betrieb an und blinkt, wenn die verbleibende Batterielebensdauer noch etwa fünf Stunden beträgt. Für die platzsparende Aufbewahrung können die Headphones flach zusammengelegt und in der mitgelieferten Transporttasche bequem verstaut werden.

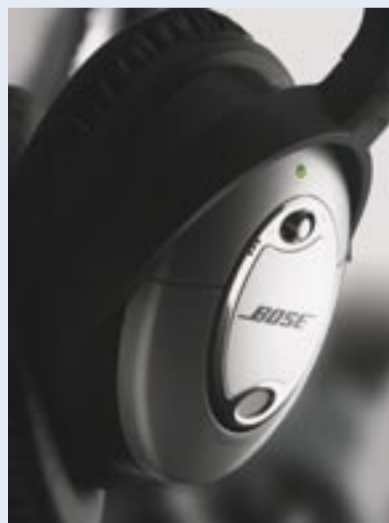
www.bose.de



Das spezielle Verkaufsdisplay für Partner 2000 Fachhändler erzeugt das Kabinengeräusch eines Passagierflugzeugs. Über die Kopfhörer erhält der Nutzer Erklärungen und Musikeinspielungen, und der kompakte Bildschirm gibt zusätzliche Informationen.



In den QuietComfort 15 Headphones kommt eine Elektronik zum Einsatz, bei der die Mikrofone innen und außen an der Ohrmuschel liegen. Das System registriert alle Umgebungsgeräusche und erzeugt ein entsprechendes Gegensignal.



Mit einer einzelnen AAA-Batterie können die neuen Headphones bis zu 35 Stunden betrieben werden. Eine grüne Kontrollleuchte zeigt den Betrieb an und blinkt, wenn die verbleibende Batterielebensdauer noch etwa fünf Stunden beträgt.

ERLEBEN SIE GRENZENLOSE FREIHEIT MIT MODERNSTER LED TECHNOLOGIE.

LIVE)BORDERLESS™

Der TV der unbegrenzten Möglichkeiten. Bahnbrechende LED Backlight Technologie sorgt im neuen SL9000/SL9500 von LG nicht nur für unglaubliche Klarheit, sondern auch für die bestmögliche Kontrolle von Farbe und Kontrast. Und für einen geringeren Energieverbrauch. Die Zukunft sieht einfach prächtig aus. Life's Good.



LED LCD TV SL9000/9500
www.lge.de/LED



LG

Life's Good



Spielekonsolen • Software • Games

Xbox baut Entertainmentangebot aus

Microsoft hat seine Online-Plattform Xbox Live erweitert. Ab sofort stehen die Kommunikationsnetzwerke Facebook und Twitter sowie der Zune Videomarktplatz via Xbox Live zur Verfügung. Dann können sich Xbox 360 Besitzer in speziell angepassten Umgebungen direkt vom Wohnzimmer aus mit ihren Freunden austauschen und Filme in 1.080p-HD-Qualität ohne vorherige Pufferung abspielen.

In diesem Jahr hat sich Xbox von den rein auf Gaming fokussierten Anfängen zur Verwirklichung der Vision von einer Gesellschaft, die Entertainmentinhalte gemeinsam genießt, sich austauscht, online interagiert und miteinander spielt, gewandelt. „Wir haben uns darauf konzentriert“, so Chris Lewis, Vizepräsident Interactive Entertainment Business bei Microsoft Europa, „unseren zehn Millionen europäischen Xbox 360 Besitzern Entertainment zu bieten, das sich nicht auf Spiele beschränkt, sondern auch Filme und soziale Netzwerke einschließt. Mit dem Streaming von hochauflösenden Filmen sowie den Kommunikationsplattformen Facebook und Twitter bringen wir weitere Optionen in die Wohnzimmer.“

Die meisten Xbox 360 Systeme (60 Prozent) befinden sich heute im Wohnzimmer, dem Mittelpunkt des familiären Lebens. Derzeit sind 35 Prozent der Xbox 360 Nutzer Frauen und 64 Prozent älter als 25 Jahre.

www.xbox.com



sentieren zu können“, sagt Ralf Wirsing, Managing Director von Ubisoft in Deutschland. www.ubisoft.de

F1 2009 von Codemasters erhältlich

F1 2009 auf Wii und PSP ist ab sofort in Deutschland erhältlich. Das offizielle Spiel zur FIA Formel-1 Weltmeisterschaft 2009 bietet alle Fahrer, Teams und Rennstrecken der spannenden 2009er-Saison. Mit unterschiedlichen Spielmodi, inklusive kompletter Grand-Prix-Wochenenden, Zeitfahren, Challenge-Modi und einer drei Saisons umfassenden Kar-



riere stellt F1 2009 die perfekte Mischung aus schnellem Spielerlebnis und ausführlichen Rennsessions. Sämtliche Modi stehen auch im Multiplayer bereit: Zwei Spieler können auf der Wii im Splitscreen gleichzeitig Gas geben, während auf der PSP dank ad hoc Wi-Fi bis zu vier Rennfahrer an den Start gehen können. Die PSP-Variante ist ebenfalls ab sofort als Download im PlayStation Store verfügbar.

www.codemasters.de

PlayStation Network Video Delivery Service

Ab sofort ist der neue PlayStation Network Video Delivery Service in Europa verfügbar. Aktuell können Benutzer in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Spanien darauf zugreifen, 2010 sollen dann weitere Länder folgen. Mit dem Videodienst können Kinofans direkt auf PlayStation 3 und PSP Hunderte von Filmen herunterladen, darunter auch Neuerscheinungen. Zum Launch stehen über 500 Titel zur Auswahl, die entweder ausgeliehen (ab 2,99 Euro) oder gekauft (ab 7,99 Euro) werden können. Das Angebot umfasst Releases in High Definition (HD) und Standard Definition (SD).

Während der Einführungsphase sind unter anderem die folgenden Filme verfügbar: Illuminati, Bruno, Cars, Die Chroniken von Narnia: Der König von Narnia, Crank 2, The Dark Knight, Dead Space: Downfall, Drag Me to Hell, Gran Torino, Harry Potter und der Orden des Phönix, Das Vermächtnis der Tempelritter, Fluch der Karibik, Public Enemies, Star Trek, Terminator – Die Erlösung, Transformers 2: Die Rache, Operation Walküre und X-Men Origins: Wolverine. Das Angebot wird wöchentlich erweitert. Im deutschen Video Store werden Titel deutscher Studios wie Constantin, Kinowelt und Universum Film erhältlich sein, darunter die Filme: Das Parfum: Die Geschichte eines Mörders, Resident Evil, Fantastic Four, Transporter 3 und Mr. & Mrs. Smith.

Der PlayStation Network Video Delivery Service ist im PlayStation Store im Bereich „Video Store“ zu finden. Der Videodienst ist vollständig im PlayStation Store integriert, so dass sich Anmeldedaten, Zahlensystem und Benutzeroberfläche nicht vom PlayStation Network unterscheiden. Für PSN-Mitglieder gibt es während des Einführungszeitraums ein exklusives Angebot. Beim Kauf von „Illuminati“ erhalten Mitglieder den Film „The Da Vinci Code – Sakrileg“ als Gratisexemplar kostenlos dazu. Dank der progressiven Download-Funktion der PS3 lassen sich Filme schon kurz nach Download-Beginn starten. Außerdem sind während des Downloads auch Spiele oder andere PS3-Inhalte abrufbar.

Ausgeliehene Filme können innerhalb von 14 Tagen angesehen werden. Dabei bleiben ab Wiedergabestart 48 Stunden zum Ansehen. Kaufversionen werden auf der PS3-Festplatte gespeichert und können zu Hause über die PS3 angesehen oder zum mobilen Abruf auf die PSP überspielt werden.

www.playstation.de

Ubisoft bringt King Arthur in 2010

In der Rolle von König Arthur hat der Spieler die Aufgabe, die Provinzen Britanniens zu vereinen. Das geschieht durch das Lösen von Aufgaben und Quests in einer nicht-linearen Kampagne, durch das Komman-

dieren von Helden und Armeen in einem stetig wachsenden Reich. „King Arthur ist ein Mix aus Echtzeitstrategie- und Rollenspiel. Am besten kann das Spiel unter dem Begriff Role-playing Wargame zusammengefasst werden. Wir freuen uns darauf, dieses innovative Spielprinzip in deutschsprachigen Territorien prä-

Cisco steigt ins Home-Entertainment ein

Das US-Unternehmen Cisco, in Europa bislang vor allem als Lieferant von Geräten und Lösungen für gewerbliche Daten-netzwerke und Ausstatter von Internet-Unternehmen bekannt, hat sich in den letzten Monaten auch als Hersteller in Sachen privates Multimedia-Entertainment präsentiert. Mit verschiedenen Produkten will Cisco die Nutzer dabei unterstützen, einfachere und sicherere Heimnetzwerke aufzubauen und darin auf möglichst einfache Weise auf die unterschiedlichsten Multimedia-Dateien zurückzugreifen.

Eines der neuen Produkte ist der Linksys by Cisco Dual-Band Wireless-N Gigabit Router (WRT320N), mit dem Nutzer in den eigenen vier Wänden problemlos ihr eigenes multimediales Netzwerk einrichten können.

Herzstück ist die spezielle, im Hinblick auf Medienintegration und -nutzung optimierte Technologie von Cisco. Der Router kann sowohl über Kabelverbindungen als auch drahtlos im 2,4-GHz-Band oder im größeren 5-GHz-



Mit dem neuen Cisco Dual-Band Wireless-N Gigabit Router können Multimedia-Daten per Kabelverbindung oder per Funk in einem Netzwerk abgerufen und verschickt werden.

Band in das Netzwerk eingebunden werden. Im 5-GHz-Band, das auch für andere Geräte im Haushalt genutzt wird, herrscht derzeit noch weniger Datenverkehr als im 2,4-GHz-Band. Es eignet sich daher besonders für zeitkritische Daten wie Video und Audio. Der Dual-Band Wireless-N Gigabit Router ist mit dem Linksys Easy-Link Advisor (LELA) ausgestattet. Er hilft dem Nutzer bei der Einrichtung und dem Betrieb des Netzwerks und sorgt zudem für Sicherheit. Außerdem ist dieser für die Aktualisierungen zuständig. Die mitgelieferte Set-up CD

läuft sowohl auf Macintosh- als auch auf Windows-Computern. Der Linksys by Cisco Dual-Band Wireless-N Gigabit Router kann mit dem Home Network Defender ausgestattet werden. Dabei handelt es sich um einen Sicherheits-service, der maßgeblich dazu beiträgt, die Nutzer vor Internet-gefahren – zum Beispiel der unwissentlichen und unfreiwilligen Weitergabe von Daten – zu schützen. Der WRT320N ermöglicht die Feinjustierung der Netzwerkleistung, so dass zum Beispiel einem HD-Video ganz ohne manuelle

Konfigurierung automatisch Priorität eingeräumt wird. Computernutzer können ihr Netzwerk so einstellen, dass es bestimmten Geräten wie Spielekonsolen stets den Vorrang vor anderen Geräten oder Anwendungen gewährt.

www.cisco.de

Mit Network Magic das heimische Netzwerk verwalten

Ciscos Network Magic ist eine Softwarelösung für die Verwaltung des heimischen Netzwerks. Sie hilft den Anwendern bei der Einrichtung, dem Management und dem Schutz ihres Netzwerks. Die Softwarelösung unterstützt die Anwender dabei, Geräte wie Router, Computer, Drucker, Media Hubs, Media Adapter und Internetkameras miteinander zu verbinden. Darüber hinaus erlaubt sie auch das Sharing von Druckern und Dateien im Netzwerk. Die Nutzer können den Internetzugang kontrollieren und Onlineaktivitäten überwachen – und damit den Missbrauch von Zugangsprivilegien vermeiden.

Der Media Hub organisiert die Multimediadateien



Der Linksys by Cisco Media Hub vereinfacht den Zugang zu digitalen Medien. Dazu sammelt, organisiert und zeigt das einfach zu handhabende Gerät an einem zentralen Ort alle Fotos, Musik und Videos, die sich zu Hause oder im Büro auf verschiedenen Geräten befinden. Dank der einfachen Benutzeroberfläche des Media Hubs steht den Nutzern ihr Content nicht nur am Rechner vor Ort, sondern per Web Browser auch überall auf der Welt zur Verfügung.

SAMSUNG

November 2009

CE-EXTRA

INHALT

Samsung sagt Danke! für ein starkes Jahr

Händler wacht auf – Vernetzung beginnt jetzt

Ein Fest für den Geldbeutel – Umweltprämie für mehr Umsätze

Heimkino-Erlebnis aus einem Guss

Mit großen Erwartungen ist Samsung in dieses Jahr gestartet. Mit der Einführung der neuen LED-TV-Generation sowie dem Ausbau des AV-Select-Programms wollte das Unternehmen die Führungsrolle im deutschen Markt übernehmen. Gemeinsam mit dem Fachhandel ist Samsung Deutschland nur zehn Monate später erstmals in der Geschichte des Unternehmens bei den Buying Groups die Nummer eins geworden.

Mit neuen Ideen und innovativen Produkten ist Samsung Anfang 2009 in ein Jahr mit großen Herausforderungen für Handel und Hersteller gestartet. Mit der Einführung von LED-TV als eigenständigem Produktsegment, verbunden mit einem außergewöhnlichen Design, startete das Unternehmen den Siegeszug einer neuen Fernsehgeneration.

„Samsung sieht sich stets dem Grundsatz verpflichtet, Technologien und Produkte zu entwickeln, die über die gegenwärtigen Erwartungen hinsichtlich Wert, Qualität und Innovation hinausgehen“, so Hans Wienands, Business Director Samsung CE.



Hans Wienands: „Samsung sagt Danke für die tolle Unterstützung und investiert noch einmal in den gemeinsamen Erfolg im Dezember.“

Großartige Unterstützung durch den Handel

Die Verbraucher haben den Mut zu einer neuen Produktkategorie honoriert und den Handel für die konsequente Umsetzung des Themas belohnt. „Der Handel

Samsung sagt Danke! für ein starkes Jahr

Innovativ an die Spitze



Neben LED-TV setzt Samsung im Winter auf Blu-ray. Als Marktführer im Bereich Blu-ray-Heimkinoanlagen (in Wert und Stück) wird Samsung seinen Technologievorsprung weiter ausbauen und zeigt das mit einem erweiterten Sortiment sowie aufmerksamkeitsstarken Präsentationsdisplays auch am Point of Sale.

Die Samsung LED-Geschichte

2006: Mit dem M9 bringt Samsung das weltweit erste LCD-TV-Gerät mit LED-Backlight auf den Markt.

2007: Das weltweit erste LC-TV-Display mit LED Local Dimming kommt mit dem Samsung F9 in den Handel.

2008: Erstmals ist Samsung mit insgesamt vier LCD LED-Modellen aus den Serien A789 und A956 Marktführer.

2009: Samsung führt als erster Hersteller LED-TV als eigenständiges Produktsegment in den Markt ein.

hat es hervorragend verstanden, LED als neue Kategorie und Zusatzgeschäft zu den anderen Serien zu sehen“, freut sich Wienands. „Die besondere Unterstützung des beratenden Fachhandels hat den großen Erfolg der LED-Technologie erst möglich gemacht. Mit über 200.000 verkauften Samsung LED-TV in Deutschland seit April hat sich die ‚neue Spezies‘

bestens etabliert.“ Doch anstatt sich auf dem Erreichten auszuruhen, gibt Samsung zum Jahresendgeschäft noch einmal Gas und unterstützt den Fachhandel mit neuen Kampagnen im Weihnachtsgeschäft. Dabei rückt unter anderem die Vernetzung der Geräte untereinander in den Vordergrund. Schließlich ist dies der Auslöser für den Kunden, zu einem

Display weitere Produkte wie Heimkinoanlagen oder Blu-ray-Player zu kaufen, um zum Bild auch den bestmöglichen Ton zu erhalten. „Der Umsatz von Blu-ray, Home Theater und Surround hat sich positiv entwickelt, hat in diesem Jahr tatsächlich den Durchbruch geschafft und ist zusätzlich zum TV-Geschäft gelaufen“, erläutert Gerd Weiner, Head of Marketing & Sales AV.

„Gerade die Einkaufskooperationen haben das breite Produktangebot mit großem Engagement angenommen und das Thema Vernetzung der einzelnen Segmente dem Verbraucher vermittelt.“



Gerd Weiner: „Durch das Thema Vernetzung kauft der Kunde zu einem Display auch Soundsysteme, sofern der Händler diese aktiv anbietet.“

Der Fernseher ist das Lagerfeuer von heute

Im Mittelpunkt jedes Home Entertainment-Systems steht der Fernseher. Er ist zentrale Informationsquelle und Schnittstelle zu allen anderen CE-Geräten im Haus. „Wenn wir es als Hersteller richtig machen und die einfache Bedienung in den Mittelpunkt der Entwicklung stellen, ist die Verbindung zwischen den Geräten sogar das überzeugendste Verkaufsargument“, ist sich Hans Wienands sicher. „Unsere Fernseher und Blu-ray-Heimkinoanlagen bieten über Schnittstellen wie WLAN, USB, HDMI oder Bluetooth beinahe unbegrenzte Verbindungsmöglichkeiten. Fast jeder Endkunde hat zu Hause einen Computer, MP3-Player, Camcorder, Digital Still-camera oder Internet-Anschluss. Einige Studien belegen, dass in den nächsten Jahren fast 50% der Bilder auf dem Bildschirm nicht aus der Konserve kommen, sondern vom Zuschauer selbst erstellt werden. Durch die unkomplizierte Vernetzung all dieser Produkte bietet Samsung für den Kunden sehr viel Mehrwert.“

Hoher Werbedruck und Promotion-Aktionen

„Bei allen großen Privatsendern schalten wir in der Vorweihnachtszeit insgesamt 442 Spots von 15 Sekunden Lauflänge, Presenter und Split Screens. Auf diese Weise sorgen wir für eine kontinuierlich hohe Aufmerksamkeit der Verbraucher für unsere Samsung Highlight-Produkte. Das werden auch unsere Handelspartner spüren“, führt Gerd Weiner aus. „Um den Handel in der Vorweihnachtszeit beim Abverkauf noch mehr zu unterstützen, setzen wir auf eine produktübergreifende Promotionaktion und stellen den LED-TV B8090 gemeinsam mit der Blu-ray-Soundbar HT-BD8200 und dem Blu-ray-Player BD-P4610 als Geschenktyp vor.“

www.samsung.de

Samsung: Trainings machen fit für die Zukunft

Vernetzung beginnt jetzt!

Heimnetzwerke und die Einbindung unterschiedlicher Geräte zu Hause gehören zu den großen Wachstumsfeldern. Fotos, Filme und Musik werden vielerorts bereits auf Computern gespeichert und von dort aus verteilt. Samsung unterstützt seine Handelspartner in diesem wichtigen Marktumfeld mit umfangreichen Schulungen, Trainingsmaßnahmen und den passenden Produkten.

Netzwerke gehören heute in vielen Haushalten bereits zum täglichen Leben. 69 Prozent der Haushalte in Deutschland sind bereits mit einem Breitband-Internetzugang, in der Regel auf Flat-Rate-Basis ausgestattet. Gleichzeitig besitzen rund 61 Prozent der internetfähigen Haushalte neben Computern oder Notebooks weitere internetfähige Geräte wie iPodTouch, NintendoDS, Playstation oder Xbox, streamingfähige Settop-Boxen, WLAN-Radios und vor allem netzwerkfähige TV-Displays als zentrale Wiedergabe- und Steuereinheit. Trotz allem arbeiten



Lösung für seine Kunden zu entwickeln und gegebenenfalls auch vor Ort aufzustellen und einzurichten.

Vorsprung durch Trainings

Um seine Partner hierauf vorzubereiten, hat Samsung jetzt die erste Trainingsstaffel im Bundesgebiet unter dem

Mit dem vernetzten Haus beginnt ein neues Zeitalter der Unterhaltung. Auf einem Computer, externen Massenspeicher, Handy oder MP3-Player gespeicherte Lieder, Fotos oder Filme können auf beliebig vielen Zapfstellen innerhalb des Hauses abgespielt werden. Im Idealfall sind diese sogar zentral gespeichert, wo auch eine zusätzliche Datensicherung erfolgt.

ler den Nutzen sowie die Möglichkeiten der vernetzten Produkte in einem virtuellen Haus kennen und erleben. Im Mittelpunkt stehen die Möglichkeiten der Vernetzung mit Hilfe von DLNA, medi@2.0, WLAN und Ethernet-Kabelverbindungen verschiedenster Geräte der Unterhaltungselektronik. Dabei geht es einerseits um das Zusammenspiel der Samsung-Gerätefamilien untereinander sowie die Verbindung mit Geräten anderer Hersteller.

Praxis steht im Vordergrund

Der hohe Lernerfolg resultiert aus der Mitarbeit der Teilnehmer. Wer noch nie ein Netzwerk aufgebaut hat, kann dem Kunden nicht helfen. Entsprechend stellt Samsung die Praxis in den Vordergrund. Die Teilnehmer müssen die einzelnen Produkte wie Router, Netzwerkspeicher, TV-Displays und streamingfähige Geräte eigenständig miteinander verbinden und anschließend im Netzwerkverbund lauffähig einrichten. Immer wieder zeigen sich die Händler überrascht, dass bereits ein Großteil der für ein Heimnetzwerk notwendigen Voraussetzungen wie Router für WLAN- oder Kabelanbindungen, Computer, externe Massenspeicher oder streamingfähige TVs in vielen Haushalten bereits vorhanden ist. Die



Mit attraktiven Präsentationsdisplays bringt Samsung das Thema Heimvernetzung im Ladenlokal dem Kunden näher. Grafiken und Plakate erklären, wie einfach die einzelnen Komponenten zusammenarbeiten. An den ausgestellten Geräten kann der Verbraucher dann selbst erfahren, was sich mit vernetzten Geräten alles machen lässt.

Erfahrungen in der Praxis werden anhand der Samsung Audio/Video-Produkte vertieft und Lösungsansätze gemeinsam mit den Teilnehmern entwickelt. Gleichzeitig entstehen Checklisten, und die wichtigsten Argumente für das Kundengespräch werden in einem abschließenden Rundgang durch das „virtuelle Haus“ zusammengetragen. In den bislang 21 Trainingseinheiten konnten rund 500 Fachhändler geschult werden.



Die meisten Kunden verfügen bereits zu Hause über ein kleines Netzwerk. Wichtig ist die DLNA-Fähigkeit der einzelnen Geräte, damit sich diese einfach miteinander verbinden lassen. Über den Fernseher kann man dann mit Hilfe eines USB-Adapters über die TV-Fernbedienung auf die auf einem Computer gespeicherten Daten zugreifen.



Ist der LC-Display einmal mit dem Netzwerk verbunden, können weitere Geräte in wenigen Minuten in das System integriert werden und deren Inhalte ebenfalls über den Fernseher abgerufen werden. Auf diese Weise lassen sich Fotos vom Handy, Aufnahmen des Camcorders oder Musik einer externen Festplatte bequem im Wohnzimmer verwalten.

die einzelnen Geräte nicht wirklich zusammen, es fehlt an Lösungen, die einzelnen Komponenten zu einem System zusammenzuführen, in dem Informationen von einem Speicherplatz an beliebig vielen Orten in Wohnung oder Haus abgerufen werden können. Der Fachhändler hat hier die große Chance, mit Know-how und Sachverstand seine Kunden adäquat zu beraten und die für jedes Szenario passende

Motto „Das vernetzte Haus“ gestartet. Dabei legt das Unternehmen bei allem Know-how-Transfer großen Wert auf eine praxisorientierte Herangehensweise. Entsprechend erwarten die Teilnehmer keine theoretischen Abhandlungen über Netzwerktopologien und -protokolle, sondern Umsetzungen mit den beim Kunden vorhandenen Geräten und Installationen. Anhand zahlreicher Beispielininstallationen lernen die Händ-



Samsung: Umweltprämie bringt mehr Umsatz

Neunzig Euro für ihre Kunden

Gegenüber ihren Vorjahresmodellen verbrauchen die Fernseher mit LED-Technologie bis zu 40 Prozent weniger Strom. Die Vorteile seiner umweltfreundlichen Fernseher will Samsung den Verbrauchern direkt vor Augen führen und setzt dazu auf eine großangelegte Umweltprämienaktion. Darüber hinaus kommen die stromsparenden LED-TVs auf ihrer Cube-Roadshow durch Deutschland direkt zum Kunden.

Um ein Maximum an Aufmerksamkeit am Point of Sale zu gewährleisten, unterstützt Samsung seine Partner auch zum Jahresende mit umfangreichen Handelsaktivitäten. Allein im Dezember investieren die Schwalbacher noch einmal rund 1,5 Millionen Euro für Werbemaßnahmen. Besonders Augenmerk liegt hierbei auf den stromsparenden LED-TV-Modellen. Mit diesen hat das Unternehmen nicht nur neue Displays auf den Markt gebracht, sondern gleichzeitig einen neuen Trend im TV-Bereich festgelegt.

Runter mit den Stromkosten

Innerhalb der ersten 100 Tage nach Produkteinführung entschieden sich weltweit bereits eine halbe Million Kunden für die neue TV-Generation. Der Grund für diesen Erfolg liegt unter anderem in der erhöhten Nachfrage der Verbraucher nach besonders energieeffizienten Fernsehern. Das unabhängige VDE-Institut bestätigte: Die aktuellen Samsung LED-TV-Modelle verbrauchen bis zu 40 Prozent weniger Energie im Vergleich mit ihren jeweiligen Vorjahresmodellen.

Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft startet Samsung eine großangelegte Umweltprämienaktion unter dem Motto „Ein Fest für Ihren Geldbeutel“ und rückt das Sparpotential seiner aktuellen

LED-TVs in das Bewusstsein der Verbraucher. Um einen zusätzlichen Kaufanreiz zu schaffen, zahlt Samsung allen Käufern eines neuen LED-Displays vom 1. bis zum 31.12.2009 eine Umweltprämie. Die Höhe errechnet sich dabei anhand des kalkulierten durchschnittlichen Stromverbrauchs der jeweiligen Geräte für zwei Jahre (LED-TV B7090 und B8090) beziehungsweise ein Jahr (LED-TV B6000) – je nach Modell bedeutet das eine Prämie von bis zu 90 Euro.

Display kaufen – Prämie kassieren

Die Abwicklung ist für den Endkunden einfach gestaltet. Um die Prämie zu erhalten, muss er eine Kopie des Kaufbelegs mitsamt dem ausgefüllten Bonus-Prämien-Antrag an die auf dem Antrag aufgeführte Adresse senden. Das Formular ist im Aktionsflyer enthalten, den man entweder direkt bei seinem Händler bekommt oder sich aus dem Internet unter der Adresse www.samsung.de/stromsparen herunterladen kann. Auf dieser Microsite haben die Verbraucher die Möglichkeit, das Prämienformular gleich online auszufüllen oder herunterzuladen. Darüber hinaus sorgt eine Banner-Kampagne für eine breite Kommunikation der Aktion im Netz. Der Antrag muss innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf ein-



Mit der Umweltprämienaktion unter dem Motto „Ein Fest für Ihren Geldbeutel“ unterstützt Samsung in der Zeit vom 1. bis zum 31. Dezember seine Handelspartner. Neben einem zwölf Seiten starken Aktionsflyer, der über die Aktion sowie über das Thema Stromersparnis informiert, ziehen Banner und Geräte mit Aktionsstörern die Aufmerksamkeit der Kunden auf sich.



Vom 1. Dezember bis 28. Februar reist Samsung mit zwei großen leuchtenden LED-Würfeln durch Deutschland, um das aktuelle Portfolio den Endverbrauchern in einer stimmungsvollen Atmosphäre zu präsentieren. In Einkaufszentren, bei Events oder vor Shops sorgen die Würfel für erhöhte Aufmerksamkeit und laden zu einem Spaziergang durch die Samsung Welt ein.

gesandt werden, spätestens aber bis zum 31.1.2010. Die entsprechende Umweltprämie wird anschließend direkt auf das Konto des Kunden überwiesen. Am PoS machen Aktions-Topper Kunden auf die Samsung Umweltprämie aufmerksam.

Reichweitenstarke Kampagne

„Unsere erste Umweltprämienaktion im Sommer dieses Jahres wurde von unseren Handelspartnern und Kunden sehr gut angenommen. Daher haben wir uns dazu entschlossen, pünktlich zum Weihnachtsgeschäft eine Fortsetzung im stationären Handel zu starten“, sagt Hans Wienands, Business Director Samsung CE. „Dazu werden wir mit einer integrierten Kampagne die Aufmerksamkeit der Kunden für unsere energieeffizienten TV-Geräte wecken und unsere Handelspartner mit umfangreichen PoS-Materialien unterstützen.“

Samsung erleben – LED-TV auf Tour

Vom 1. Dezember bis 28. Februar reist Samsung mit zwei großen leuchtenden LED-Würfeln durch Deutschland. In Einkaufszentren, bei Events oder vor Shops sorgen die Würfel für erhöhte Aufmerksamkeit der Passanten und laden zu einem Spaziergang durch die Samsung Welt ein. Hier erleben Besucher die LED-TV-Geräte der Serien 6, 7 und 8 sowie die LCD- und Plasma-TVs. Die aktuellen Home-Theatre-Anlagen unterstreichen die Präsentationen mit sattem Sound, und die Blu-ray-Player liefern das passende Bild. Darüber hinaus kommt auch das Thema Vernetzung nicht zu kurz. So erfährt man unter anderem, wie einfach sich die LED-, LCD- oder Plasma-TVs mit der Heimkinoanlage, dem Camcorder oder dem Handy verbinden lassen. Bei Fragen zu den Produkten stehen den Interessenten zwei Promotoren beratend zur Seite.

Samsung Umweltprämienaktion – Aktionsmodelle und Umweltprämie

LED Serie B8090 – Erstattung der durchschn. Stromkosten für 2 Jahre als Umweltprämie	
UE40B8090VPXZG / UE40B8090VWXZG	85,00 €
UE46B8090VPXZG / UE46B8090VWXZG	90,00 €
LED Serie B7090 – Erstattung der durchschn. Stromkosten für 2 Jahre als Umweltprämie	
UE32B7090VPXZG / UE32B7090VWXZG	60,00 €
UE40B7090VPXZG / UE40B7090VWXZG	70,00 €
UE46B7090VPXZG / UE46B7090VWXZG	70,00 €
UE55B7090VPXZG / UE55B7090VWXZG	90,00 €
LED Serie B6000 – Erstattung der durchschn. Stromkosten für 1 Jahr als Umweltprämie	
UE32B6000VPXZG	30,00 €
UE37B6000VPXZG	32,50 €
UE40B6000VPXZG	35,00 €
UE46B6000VPXZG	35,00 €
Ihr Kunde bekommt bis zu 90 Euro Umweltprämie erstattet!	

Kalkulationsbasis:
Stromkosten: 21,95 Cent/kWh, laut <http://www.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/eurostat/home>
Nutzungsdauer: 4 Std/Tag, 20 Std/Tag Standby
Zeitraum: 2 Jahre
Strommessung: IEC 62067, Edition 2
Rundung: Beträge gerundet
(Datenquelle: ADF – Konsumforschung, bzw. Allertach – Studie, <http://www.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/eurostat/home>)

Je nach gekauftem Display aus einer der LED-Serien erstattet Samsung dem Endkunden unterschiedliche Prämien. Im Idealfall erhält dieser eine Umweltprämie von 90,- Euro auf sein Konto rückerstattet. Dabei stehen 16 Modelle von 32 Zoll bis 55 Zoll zur Auswahl, so dass für jeden Geschmack und jede Anforderung das passende Gerät dabei sein dürfte.

Samsung: Perfekte Unterhaltung mit System

Heimkino-Erlebnis aus einem Guss

Mit seinen LED-Displays hat Samsung das Bild neu definiert. Zum mitreißenden Filmerlebnis gehört aber auch der starke Sound. Und dass dies auch ohne aufwendige Installation gelingt, zeigt das Unternehmen mit seinen neuen Soundbars mitsamt zugehörigem Subwoofer. Und wer nicht nur Fernsehprogramm genießen möchte, ist mit den schlanken Blu-ray-Playern der Schwalbacher bestens bedient.

Bild, Ton, Bedienungskomfort und Design aus einem Guss über alle Komponenten hinweg zu bieten, war Samsungs Devise bei der Entwicklung des aktuellen Portfolios. Perfekt aufeinander abgestimmt, lassen sich Fernseher, Blu-ray-Player und Heimkinoanlage über eine Fernbedienung steuern. Zudem machen sich die Geräte im Wohnzimmer dank ihres schlanken Designs beinahe unsichtbar.

LED-TV-Serie 8090 – Highlight zu Weihnachten

Im Mittelpunkt stehen die LED-Displays der Highlight-Serie 8090 mit 200-Hz-Technologie. Diese reduziert Bildfehler, die bei schnellen Szenen auftreten können. Gleichzeitig kann der Verbraucher die 200-Hz-Technologie selbst regulieren: Er entscheidet, wie stark die Optimierung greifen soll, damit sie perfekt auf seine Sehbedürfnisse abgestimmt ist. Trotz einer Tiefe von weniger als 30 Millimetern haben die Entwickler die Displays mit integriertem DVB-T/C Tuner versehen. Darüber hinaus sind die Geräte mit Internet@TV, USB Movie 2.0, Content Library Flash sowie DLNA Wireless mit den neuesten Multimedia-Funktionen ausgestattet. Diese vier Funktionen ermöglichen dem Zuschauer auf Knopfdruck Zugang zum Internet und zu vorinstallierten Anwendungen sowie den komfortablen Zugriff auf Filme, Musik und Videos.

Die LED-TV-Serie 8090 ist mit einer Bildschirmdiagonale von 102 Zentimetern (40“) für 2.099,- Euro erhältlich. Mit einer Bildschirmdiagonale von 117 Zentimetern (46“) gibt es die 8090er-Serie zum Preis von 2.499,- Euro.

BD-P4610 – Blu-ray- Player für die Wand

Mit Blu-ray sind Bild und Ton so brillant, dass man meint, direkt neben sei-

nem Filmhelden zu stehen. Und mit derzeit über 700 Filmen auf Blu-ray kommt das neue Filmformat langsam in Schwung. Samsungs neuer Blu-ray-Player BD-P4610 holt den Filmpalast ins Wohnzimmer und spielt jetzt auch YouTube-Videos über den Fernseher ab. Darüber hinaus verarbeitet das System auch das MKV-Format, über das zum Beispiel HD-Inhalte (WMV-Format, H264) auch von anderen Quellen als von Blu-ray-Disc wiedergegeben werden können. Selbstgedrehte oder auch viele im Internet downloadbare Videos können so in HD-Qualität auf dem großen TV-Bildschirm abgespielt werden.

Via BD Live (Profil 2.0) kann man über eine Internetverbindung Inhalte wie Film-Trailer, Schauspieler-Interviews oder Spiele herunterladen. Über einen optional erhältlichen WLAN-Dongle geht das sogar drahtlos. Über das Netzwerk kann man zusätzlich auf einen angeschlossenen Computer zugreifen und somit auf alle dort gespeicherten Mediadaten. Per Streaming gelangen Musik, Videos und Fotos vom PC ganz einfach auf den Blu-ray-Player und damit auf das LED-Display. Die Bluetooth-Schnittstelle oder der USB-Port ermöglichen die direkte Wieder-

gabe von Videos, Fotos und Musik von anderen digitalen Geräten wie MP3-Playern, Digitalkameras oder Handys. Und damit keine Qualitätsverluste bei der Übertragung entstehen, sorgt die BD Wise-Funktion für beste Bildqualität. Eine Besonderheit des BD-P4610 ist die Möglichkeit, den Blu-ray-Player an der Wand befestigen zu können. Mit Hilfe der zum Lieferumfang gehörenden Wandhalterung lässt sich das Gerät schnell und sicher aufhängen.



Durch das optimale Zusammenspiel von LED-Hintergrundbeleuchtung und 200 Hz erschafft die neue LED-TV-Serie 8090 eine neue Dimension der Bildqualität. Samsung verwendet echte 200-Hz-Panels. Im Unterschied zum Scanning Backlight-Verfahren werden so aus dem vorherigen und dem Folge-Bild echte Zwischenbilder errechnet.



Samsungs BD-P4610 ist der derzeit flachste Blu-ray-Player. Er gibt digitalen Mehrkanalsound wie Dolby Digital Plus, Dolby True HD und DTS-HD sowie Bilder in High-Definition-Qualität wieder. Über WLAN kann eine Verbindung zum Internet aufgebaut und BD-Live-Inhalte sowie zusätzliche interaktive Anwendungen heruntergeladen werden.

Blu-ray-Soundbar mit drahtlosem Subwoofer

Samsung präsentiert mit der HT-BD8200 die weltweit erste Heimkino-Soundbar mit Blu-ray-Player und kabellosem Subwoofer, der sich flexibel im Raum platzieren lässt. Mit der neuen Soundbar kommt großes Kino unauffällig nach Hause. Die Virtual 5.1 Surround-Technologie sorgt für eine eindrucksvolle Kinoatmosphäre. Ausgestattet mit Samsungs „Smart Sound-Technologie“, hält die Soundbar die Lautstärke automatisch immer auf dem einmal eingestellten Level. Trotz einer Tiefe von lediglich 6,6 Zentimetern ist in das Surroundsystem ein Blu-ray-Player integriert.

Der kabellose Subwoofer liefert eine hervorragende Audioperformance und bietet ein Höchstmaß an Flexibilität bei der Platzierung im Raum. Auch die HT-BD8200 kann Videos und Bilder vom PC streamen und auf dem Display wiedergeben. Die Bluetooth-Schnittstelle oder der USB-Port ermöglichen die direkte Wiedergabe von Videos, Fotos und Musik von anderen digitalen Geräten wie MP3-Playern, Digitalkameras



Die LED-Displays der Serie 8090 liefern nicht nur erstklassige Bilder, sondern bestechen gleichermaßen durch ihr Design und ihre Verarbeitung. So setzt zum Beispiel der im Betrieb blau leuchtende Fuß besondere Akzente und macht aus dem Fernseher ein Designobjekt.

oder Handys. Darüber hinaus stellt das System über einen optionalen WLAN-Dongle eine Verbindung zum Internet her. So kann die Anlage mittels BD Live-Funktion (Profil 2.0) Interviews mit Schauspielern, ein Making-of oder bislang nicht gezeigte Szenen eines Films aus dem Netz laden. Eine Docking Station für den iPod und das iPhone gehören ebenfalls zum Lieferumfang.

Für ein harmonisches Gesamtbild hat Samsung die Soundbar perfekt auf das Design seiner LCD- und LED-TV-Serien abgestimmt. Mit einer Tiefe von lediglich 6,6 Zentimetern unterhalb des Fernsehers an der Wand montiert, passt sich die HT-BD8200 in der Breite ideal TV-Geräten mit einer Bildschirmdiagonale von 102 Zentimetern (40“) an. Samsungs Heimkino Soundbar HT-BD8200 ist für 999,- Euro erhältlich.



Die Blu-ray-Soundbar HT-BD8200 bietet scharfe und detailgetreue Bilder und satten Sound. Dank aktivem drahtlosem Subwoofer lässt sie sich überall problemlos im Wohnzimmer platzieren. Die integrierte Upscaling-Funktion erhöht die Standard-Auflösung von DVDs auf die für High Definition charakteristische Auflösung von 1.080p.



Samsung: Flache, leichte und schnelle Trendsetter

Energiespar-Notebooks

Mit der X-Serie ist Samsung dem Wunsch zahlreicher Anwender nachgekommen und hat leichte, schnelle Notebooks mit langen Akkulaufzeiten entwickelt. Gleichzeitig haben die Entwickler den Geräten ein attraktives Äußeres verliehen, so dass sie stets eine gute Figur machen.

Seit Samsungs Eintritt in den Markt des Mobile Computing konnte sich der koreanische Premium-Hersteller schnell etablieren. Zur diesjährigen IFA erweiterte der Vollsortimenter sein ursprüngliches Produktportfolio, bestehend aus klassischen Notebooks und Netbooks, um eine neue Produktgruppe, die Energiespar-Notebooks. Die Design- und Qualitätsvorteile von Samsungs mobilen Wegbegleitern erkennen immer mehr Kunden: Mit einem Marktanteil von mittlerweile rund 18 Prozent bei den Netbooks und sechs Prozent bei den klassischen Notebooks hat sich Samsung erfolgreich auf den vierten Platz der Notebook-Anbieter in Deutschland vorgearbeitet.



Sebastian Eiden: „Mit der X-Serie erhalten Kunden die beste Performance mit größter mobiler Freiheit in einem designorientierten Gerät.“

verbrauch bei großer Rechenleistung auch eine niedrigere Bauhöhe im neuen, sehr flachen Gehäuse. So zeichnen sich die leichten und dünnen Geräte vor allem durch eine hohe Ausdauer mit langen Akkulaufzeiten und schnelle Rechenleistung aus und erfüllen alle Ansprüche eines unabhängigen Nutzers.

Die Geräte der X-Serie mit den kompakten und leistungsstarken Intel Dual-Core-Prozessoren bieten mit bis zu neun Stunden die längste Akkulaufzeit ihrer Klasse. Kombiniert mit dem eleganten Design, ermöglichen die neuen Notebooks den Anwendern ein Höchstmaß an Mobilität und Unabhängigkeit. Dazu trägt zudem das extrem niedrige Gewicht der Geräte bei.

Für jeden das richtige Gerät

Samsung positioniert seine klassischen Notebooks vor allem als ideale Arbeitsgeräte sowohl für den professionellen Einsatz als auch für zu Hause und selbstverständlich unterwegs. Interessenten mit individuellen Leistungs- und Mobilitätsansprüchen finden im breiten Samsung-Sortiment stets das passende Produkt. Die Produktgruppe der Netbooks, auch Mini-Notebooks genannt, adressiert vor allem Anwender, die unterwegs E-Mails lesen oder einfache Anwendungen durchführen möchten. Das kompakte Format der Geräte, kombiniert mit langen Akkulaufzeiten und einem geringen Gewicht, macht Netbooks zu perfekten Begleitern im mobilen Alltag.

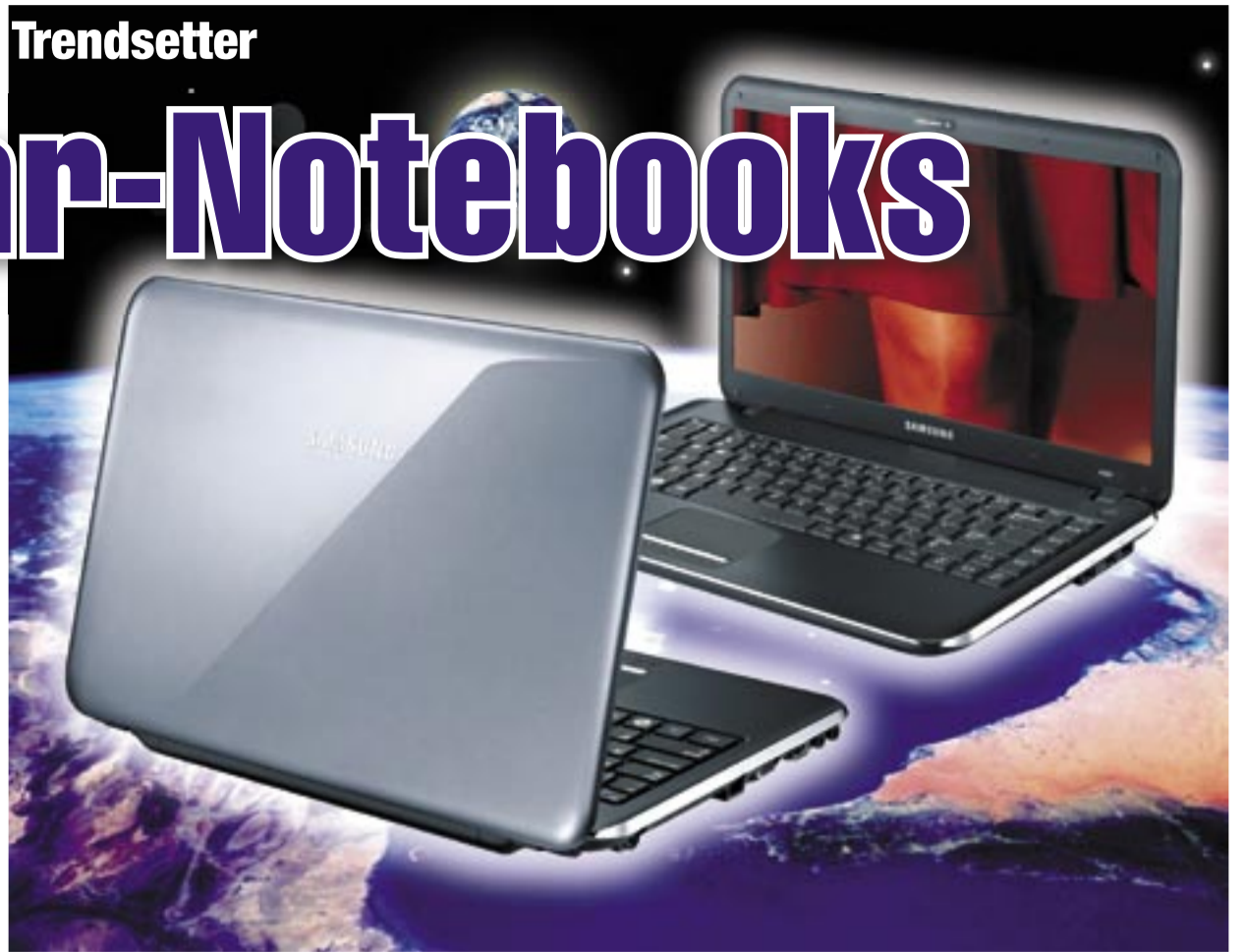
Die Einführung von Intels neuer CULV-Plattform war auch der Startschuss für Samsungs Energiespar-Notebooks. Intels neue Prozessor-Generation ermöglicht neben einem geringeren Strom-

Schlankes Design in trendigen Farben

Die X-Serie steht mit ihren reduzierten Formen für einen hohen



Lifestyle-Anspruch, ganz in der langjährigen Samsung Design-Tradition. Die Geräte, X120 mit 11,6 Zoll-, X420 mit 14 Zoll- und X520 mit 15,6 Zoll-Display, im minimalistischen Design mit Hochglanzoberflächen, dezent akzentuiert durch erhabene Leisten im Silberchrom-Design, wer-



den in den drei Trendfarben Schwarz, Weiß und Silber angeboten. Das strapazierfähige Samsung Duracase Gehäuse überzeugt durch eine extreme Widerstandsfähigkeit und steckt Stöße und Schläge problemlos weg, die der Alltag unterwegs oft mit sich bringt.

Brillante Bilder in HD-Qualität

Die hellen und großen LED-Displays verwöhnen mit bester Bildqualität und stellen alle Inhalte im 16:9 HD-Bildformat (High Definition) gestochen scharf dar. So können Filme oder Spiele bildschirmfüllend, ohne Verzerrungen und störende schwarze Balken genossen werden. Über den eingebauten HDMI-Port lassen sich die Notebooks der X-Serie sogar problemlos an ein HD-taugliches Fernsehgerät anschließen, um Filme oder Spiele auch auf dem größeren Bildschirm darzustellen. Die integrierte Webcam ermöglicht Videokonferenzen und Chats mit allen gängigen Messengern. Schnittstellen wie High-Speed-WLAN, Bluetooth 2.1 und drei USB 2.0 Anschlüsse sowie ein 3-in-1-Kartenleser machen den Austausch von Bildern, Filmen und Daten mit allen gängigen Peripheriegeräten zum Kinderspiel.

„Die ultraflachen Energiespar-Notebooks der X-Serie von Samsung arbeiten mit dem aktuellen Intel Core™2 Duo Prozessor. So erhalten die Käufer beste Perfor-

Die Geräte der X-Serie mit den kompakten und leistungsstarken Intel Dual-Core-Prozessoren bieten mit bis zu neun Stunden die längste Akkulaufzeit ihrer Klasse. Zur Verfügung stehen das X120 mit 11,6 Zoll-, das X420 mit 14 Zoll- und das X520 mit 15,6 Zoll-Display in den Farben Schwarz, Weiß und Silber.



Das X120 mit 11,6 Zoll-Display ist mit dem strapazierfähigen Samsung Duracase Gehäuse versehen und überzeugt durch eine extreme Widerstandsfähigkeit. So steckt das Netbook Stöße und Schläge problemlos weg, die der Alltag unterwegs oft mit sich bringt.

mance, gepaart mit größter mobiler Freiheit in einem designorientierten Gerät, das sich jeder leisten kann“, erklärt Sebastian Eiden, Channel & Product Manager der Samsung Mobile Computing Division.

Unterstützung für den Fachhandel

Samsung legt sehr großen Wert auf die umfangreiche Betreuung des Fachhandels. So unterstützt das Unternehmen das hauseigene Verkaufspersonal der Händler beim Abverkauf der Notebooks mit einem 60 Mann starken Senior-Promotion-Team und steht mit Rat und Tat zur Seite. Bei größeren Sales-Aktionen wird das bestehende Kern-Team zusätzlich je nach Bedarf um weitere Promotoren aufgestockt. Alle Promotoren werden vor ihrem Einsatz am PoS im Samsung-eigenen Trainingscenter mit den Produkten vertraut gemacht.

Bester Händler- und Kunden-Service

Auch im Servicefall lässt Samsung seine Partner nicht im Stich.

Samsung bietet seinen Kunden besten Service mit Vor-Ort-Support, kompetenter Beratung und direkter Erreichbarkeit der Service-Partner. Im letzten Test des Deutschen Service Instituts wurde der exzellente Kundenservice von Samsung als Testsieger mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Sollte ein Gerät einen Defekt aufweisen, steht den Samsung-Kunden ein professionelles Partnernetzwerk zertifizierter Händler zur Verfügung. Somit haben sowohl Geschäfts- wie auch Privatkunden immer einen kompetenten Ansprechpartner in ihrer Nähe.

Laut einer aktuellen internen Erhebung werden 92,4 Prozent aller Samsung Notebook-Reparaturaufträge innerhalb von drei Tagen abgearbeitet. Samsung Notebooks sind Arbeitsgeräte mit qualitativ hochwertigen Komponenten. Eine schnellstmögliche Reparatur beziehungsweise ein Austausch ist für die Kunden letztendlich bares Geld, da sie so durch den Samsung Service schnell wieder weiterarbeiten können und Ausfallzeiten minimiert werden.

www.samsung.de



Bedienungsfreundliche, einfach zu handhabende und obendrein noch elegant aussehende Produkte für die tägliche Arbeit mit dem Computer zu entwickeln, ist das Spezialgebiet von Microsoft Hardware. Für Harald König, Geschäftsführer der xenonet IT-Systemtechnik GmbH in Neustadt an der Aisch, einer der Gründe, seinen Kunden die Microsoft-Produkte ans Herz zu legen. Auch die Qualität spielt für König eine große Rolle, denn bisher hat er beispielsweise bei den stark beanspruchten Tastaturen keinerlei Rückläufe zu verzeichnen. Trotz der guten Qualität, lobt König das sehr gute Preis-/Leistungsverhältnis der Peripheriegeräte, wodurch sich die Produkte sehr gut auch bei anspruchsvollen Kunden vermarkten lassen.

Microsoft Hardware

Mach dich scharf – in 720 p.

- 720 p-HD-Auflösung und 5 Megapixel
- Mikrofon mit digitaler Rauschunterdrückung
- Linse mit echten Glaselementen und Autofokus
- Hochwertiges Aluminiumgehäuse

LifeCam Cinema

share LIFE

www.microsoft.de/webcam

Die neue LifeCam Cinema ist die erste Webcam von Microsoft mit 16:9-Breitbildformat und einem hochauflösenden 720p-Sensor, die Videos in bester Bildqualität produziert. Die Kamera liefert selbst bei schlechten Lichtverhältnissen eine sehr gute Bildqualität und ist so programmiert, dass die Bildrate niemals unter 7,5 Bilder pro Sekunde sinkt. Die ClearFrame-Technologie stellt automatisch die optimale Kameraauflösung und Bildrate auf die Leistung des jeweils verwendeten PCs ein. Die LifeCam Cinema verfügt über eine Präzisionslinse mit Glaselementen für besonders klare Bilder. Alle fünf Elemente in der Linse verfügen über Schichten, die störende Lichtreflexe auf der Linse minimieren und damit Schatten und grelle Flecken verhindern.

Microsoft Hardware: Starke Nachfrage durch neue Pro

Durchstarten im

Tastaturen, Mäuse und Webcams gehören zu den lukrativsten Zubehörprodukten. Die Verbraucher achten zunehmend auf Qualität, einfache Handhabung und Ergonomie der Geräte. Sind diese Bedingungen erfüllt, ist der Anwender auch bereit, für diesen Mehrwert Geld zu bezahlen. Genau auf diese Aspekte legt Microsoft Hardware seit Jahren großen Wert, weshalb sich die Produkte immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Lange Zeit standen Qualität und Bedienungskomfort bezüglich Mäusen, Tastaturen und Webcams nicht im Fokus der Verbraucher. Das Produkt sollte funktionieren, andere Aspekte waren nur für diejenigen interessant, die tagtäglich mit den Geräten arbeiten müssen. Mittlerweile hat sich die Einstellung der Endverbraucher grundlegend geändert. Zunehmend achten die Kunden auf eine gute Verarbeitung, einfache Installation sowie hohen Bedienungskomfort in Verbindung mit einem ansprechenden Design. In diesem Zusammenhang haben sich die nach ergonomischen Gesichtspunkten entwickelten Microsoft-Tastaturen und -Mäuse eine hohe Marktbedeutung erarbeitet.

Der Preis rückt in den Hintergrund

„Mit unseren neuen Zubehör-Produkten erreichen wir vor allem Kunden, die auf funktionelle Eingabegeräte bei hohem Bedienungskomfort Wert legen“, freut sich Andrea Berting, Product Marketing Manager Entertainment & Devices. „Im Verkaufsgespräch geht es denn auch weniger um den Preis als um die Wahl des für den jeweiligen Einsatzzweck passenden Produktes. Eine sehr komfortable Position für den Verkäufer.“ Alle Microsoft-Produkte verbinden Mobilität mit Design. Auf diese Weise wird aus einem Peripheriegerät ein Objekt, wel-

ches das persönliche Lebensgefühl seines Besitzers widerspiegelt. Wie wichtig dies ist, zeigt sich darin, dass für immer mehr Anwender das Notebook inzwischen ein vollwertiger PC-Ersatz geworden ist.

Bluetooth Mobile Keyboard 6000

Damit der Komfort beim Tippen auch unterwegs nicht leidet, hat Microsoft das neue Bluetooth Mobile Keyboard 6000 entwickelt. Die kompakte und extra flache Tastatur lässt sich über Bluetooth einfach mit entsprechenden Notebooks oder auch dem PC verbinden. Bis Ende 2010 werden laut einer aktuellen Prognose mehr als die Hälfte aller ausgelieferten PCs und Notebooks Bluetooth unterstützen.

Das Bluetooth Mobile Keyboard 6000 ist die perfekte Wahl für alle Note- oder Netbook-Besitzer, die nicht auf eine vollwertige, ergonomisch geformte Tastatur verzichten wollen. Für ermüdungsfreies Arbeiten sorgt das leicht geschwungene, im Comfort Curve-Design geformte Tastenfeld. Den Ziffernblock bringt die Tastatur separat im Reise-Etui mit. Nur wenige Millimeter höher als eine liegende AAA-Batterie – damit ist

das Bluetooth Mobile Keyboard 6000 die flachste aller Microsoft-Tastaturen. Auch aufgrund des geringen Gewichts lässt es sich problemlos in jeder Notebooktasche mitnehmen. Im Gegensatz zu geraden Notebook-Tastaturfeldern fällt das Bluetooth-Keyboard nach vorne hin ab und ist zudem im Comfort Curve-Design geschwungen. Mit einer Neigung von sechs Grad sorgt es für eine natürliche Haltung des Handgelenks, ohne dass der Anwender sein gewohntes Tippverhalten ändern muss.

Auf eine Distanz von bis zu zehn Metern hält die Tastatur Kontakt zum Notebook oder PC – und dank Bluetooth-Technologie ohne



Andrea Berting: „Bei Microsoft-Zubehör geht es im Verkaufsgespräch weniger um den Preis als das passende Produkt.“

Transceiver. Ein Ein-/Ausschalter schont die Batterie, so dass das Bluetooth Mobile Keyboard bis zu zehn Monate durchhält. Eine zweifarbige Anzeige weist den Anwender rechtzeitig auf einen nötigen Batteriewechsel hin. Noch wichtiger als für die Arbeit unterwegs sind ergonomische Tastaturen für den stationären Einsatz.

Ergonomie immer wichtiger

Etwa 17 Millionen Erwerbstätige arbeiten in Deutschland am Computer. Bei einer Befragung von rund 1.000 Bürokräften klagten 65 Prozent über regelmäßige Schmerzen im Nacken- und Schulterbereich und 24 Prozent über Muskelschmerzen. „Die Menschen verbringen heute mehr Zeit am Computer als je zuvor, so dass der Bedienkomfort eine sehr



Das Bluetooth Mobile Keyboard 6000 sorgt durch das leicht geschwungene, im Comfort Curve-Design geformte Tastenfeld für ermüdungsfreies Arbeiten. Den Ziffernblock bringt die Tastatur separat im Reise-Etui mit. Das Bluetooth Mobile Keyboard 6000 ist ab sofort zum Preis von 79,99 Euro verfügbar.

Das Wireless Comfort Desktop 5000 inklusive Wireless Mouse 5000 ist der perfekte Begleiter für mobile Menschen. Die mitgelieferte Wireless Mouse 5000 verfügt über seitliche Griffleisten aus Gummi und eine für Rechts- und Linkshänder gleichermaßen geeignete Form. Die Kombination ist zum Preis von 69,99 Euro erhältlich.

Das Bluetooth Number Pad ist auch einzeln zum Preis von 39,99 Euro erhältlich. Es ist eine sinnvolle Erweiterung für jeden, der häufig unterwegs ist und nicht auf den gewohnten Bedienungskomfort eines Zahlenblocks verzichten möchte. Bei Nichtgebrauch verschwindet das Bluetooth Number Pad sicher im mitgelieferten Etui.

dukte und Promotionaktionen in den nächsten Wochen

Jahresendgeschäft

große Rolle spielt“, führt Andrea Berting aus. „Eine Comfort Curve-Tastatur wie das Wireless Comfort Desktop 5000 bietet ergonomische Eingabebedingungen und fördert damit die Produktivität des Anwenders.“

Diese ergonomische Maus-Tastatur-Kombination verbindet bequemes Arbeiten mit neuester Technik. Dank einer Reihe intelligenter One-Touch-Funktionen speziell für Windows 7 ist die Tastatur perfekt auf die neue Microsoft Software abgestimmt. Mit Hilfe der Favoriten-Taskleiste können Anwender schnell und einfach über die Windows 7 Taskleiste auf ihre geöffneten Programme zugreifen. Die Symbole lassen sich durch einfaches Anklicken und Verschieben nach Wunsch anordnen.

Die mitgelieferte Wireless Mouse 5000 verfügt über seitliche Griffleisten aus Gummi und eine für Rechts- und Linkshänder gleichermaßen geeignete Form.

LifeCam Cinema

Ein weiterer lukrativer Bereich sind Internet-Kameras. Die Kommunikation via Webcam erfreut sich wachsender Beliebtheit. Daran hat einerseits die immer einfacher zu bedienende Software großen Anteil, auf der anderen Seite aber auch die stetig besser werdende Hardware. Mit der neuen LifeCam Cinema hat Microsoft vorläufig den Höhepunkt in der Entwicklung von Internet-Kameras erreicht. Die LifeCam Cinema liefert Bilder in 720p High Definition-Auflösung im 16:9-Breitbildformat. Das integrierte Mikrofon mit digitaler Rauschunterdrückung ermöglicht Gespräche ohne Headset und störende Hintergrundgeräusche.

Echte Glaselemente verbessern die Aufnahmequalität für lebens-echte klare Bilder. Ein automatischer Autofokus rundet die erstklassige Optik ab. Fotos liefert die LifeCam Cinema mit einer Auflösung von fünf Megapixeln. Das stabile Alugehäuse der Webcam lässt sich dank flexibler Halterung sowohl an Flachbildschirmen und Notebooks befestigen wie auch auf dem Schreibtisch aufstellen. Darüber hinaus bietet die Webcam mit der ClearFrame-Technologie ein verbessertes Verfahren zur Reduzierung des Bildrauschens. Damit bleiben Bewegungen auch bei schlechten Lichtverhältnissen klar. Eine schnellere Bildverarbeitungstechnologie garantiert zusätzlich, dass das Video bei jeder Auflösung gleichmäßig läuft. Mit einem Bildfeld von 74 Grad hat die Cinema auch mehrere Personen und den Hintergrund immer im Blick. Es ist der weiteste Erfassungsbereich, den eine Microsoft LifeCam jemals geboten hat.

Klimaanlage für das Notebook

Elegante Abkühlung fürs Notebook bringt die erste Cooling Base von Microsoft Hardware. Das flache Gehäuse mit Höhenverstellung bietet sowohl auf dem Schreibtisch als auch auf dem Schoß mehr Komfort für Notebook-Nutzer. Mit einem leistungsstarken, geräuscharmen Lüfter sowie einem warmluftableitenden Luftkanal schützt die Notebook Cooling Base mobile PCs vor Überhitzung. Der Anschluss erfolgt über den USB-Port, womit die Einheit sofort einsatzbereit ist. Ein nützliches Zubehör für jeden, der sein Notebook häufig über

längere Zeit im Einsatz hat. „Microsoft bietet seinen Partnern ein umfangreiches Sortiment sinnvoller Zubehörprodukte als Ergänzung des bereits vorhandenen Programms an“, so Berting. „Dabei heben sich unsere Geräte in punkto Qualität, Design, einfacher Bedienung und Ergonomie deutlich von denen des Wettbewerbs ab.“

Cash Back-Aktion

Um den Handel vor allem im Weihnachtsgeschäft zu unterstützen, hat Microsoft Hardware jetzt eine Cash-Back-Aktion gestartet. Seit dem 1. November 2009 erhalten Käufer einer Microsoft Webcam, Tastatur oder Maus die 19 Prozent Mehrwertsteuer zurück, sofern der Kaufpreis des Produkts über 30 Euro liegt. Die Aktion läuft bis einschließlich 31. Januar 2010. Für welche Peripherie-Geräte der Cash Back-Rabatt gilt, zeigt ein auffälliger Sticker auf der Verpackung.

Microsoft Hardware hält während der Weihnachtsaktion für seine Fachhändler umfangreiches Material bereit. Neben dem Sticker auf den Produktverpackungen machen Störer für die Regale, Poster, Flyer, Bodenstopper und Werbeplakate in der Nähe von Retail-Märkten auf die Promotion aufmerksam. Zusätzlich stellt Microsoft seinen Partnern Textvorschläge, Störer, Produktbilder sowie Produktbilder mit Störer via Partnerportal www.sales-wissen.de in elektronischer Form zum Download oder kostenlosen Bestellen zur Verfügung. Damit können Fachhändler Katalogseiten, Flyer oder Webseiten zur Cash Back-Aktion selbst gestalten. www.microsoft.de/hardware



Zusätzlich zu der attraktiven Produktstrategie unterstützt Microsoft Hardware den Fachhandel mit regelmäßigen Aktionen, wie hier die Umsetzung der aktuellen Cash-Back-Aktion bei xenonet IT-Systemtechnik zu sehen ist. Die aufmerksamkeitsstarken Sticker und Plakate signalisieren dem Kunden, dass hier eine besondere Aktion gestartet wird. Darüber hinaus finden Fachhändler umfangreiche Marketingmaterialien im Händler-Portal unter www.sales-wissen.de. Damit können sie die Produkte und Aktionen von Microsoft Hardware mit geringem Aufwand attraktiv präsentieren. Gleichzeitig steht ein Experten-Team zur Verfügung, das den Fachhändler auch vor Ort im eigenen Shop unterstützt und berät.



Bis zum 31.1.2010 erhalten Käufer einer Microsoft Webcam, Tastatur oder Maus die 19 Prozent Mehrwertsteuer zurück – vorausgesetzt, der Kaufpreis des Produkts liegt über 30 Euro. Auffällige Sticker auf der Verpackung signalisieren dem Kunden, für welche Peripherie-Geräte der Cash Back-Rabatt gilt. Neben dem Sticker auf den Produktverpackungen machen Störer für die Regale, Poster, Flyer, Bodenstopper und Werbeplakate in der Nähe von Retail-Märkten auf die Promotion aufmerksam. Bis zum 28. Februar 2010 müssen die Kunden entweder per Internet unter www.microsoft.de/hardware den Kassenbonn einscannen und ein Formular ausfüllen, oder sie senden eine Kopie des Kassenbons mit dem ausgefüllten Flyer der Produktverpackung ein.



Abkühlung fürs Notebook bringt die erste Cooling Base von Microsoft Hardware. Mit ihrem geräuscharmen Lüfter sowie einem Warmluft ableitenden Luftkanal schützt die Unterlage mobile PCs vor Überhitzung. Per USB mit dem Computer verbunden, ist sie sofort einsatzbereit. Die Cooling Base kostet 24,99 Euro.



Die LifeCam Cinema ist das Top-Modell aus Microsofts WebCam-Portfolio. Sie liefert bis zu 30 Bilder pro Sekunde im 16:9-Format, besitzt einen vollautomatischen Autofokus, Glaselemente in der Linse, ein Mikrofon mit digitaler Rauschunterdrückung sowie für Windows 7 optimierte Software. Die Kamera ist für 79,99 Euro erhältlich.



Die neue Wireless Mobile Mouse 4000 wurde speziell für Netbook-Besitzer entwickelt. Dank BlueTrack funktioniert sie auf fast allen Oberflächen so zuverlässig wie auf einem Mousepad. Der Nano-Transceiver ragt nur noch acht Millimeter aus dem USB-Port heraus. Die Maus ist zum Preis von 39,99 Euro verfügbar.

Falk: Neues Partnerprogramm für mehr Umsatz

Mit Falk erfolgreich ins Weihnachtsgeschäft

Falk Navigation rüstet sich für das anstehende Weihnachtsgeschäft und bringt die neueste Navi-Generation Falk 3rd Edition auf den Markt. Um darüber hinaus den Händlern in dieser lukrativen, aber auch hektischen Zeit Unterstützung zu bieten, startete Falk das Partnerprogramm „Falk zertifizierter Händler“.

Die Pilotphase des Partnerprogramms läuft seit Mitte dieses Jahres und wurde nun erfolgreich abgeschlossen. Bereits 50 Händler haben sich angemeldet und profitieren von den Vorteilen, die ihnen Falk mit der Zertifizierung bietet: produktspezifische Beratungen, verkaufsunterstützende Maßnahmen und aussagekräftige Werbemittel. Damit werden die

Händler den informationstechnischen Anforderungen gerecht, die die steigende Auswahl an Navigationsgeräten und die Vielfalt der Features mit sich bringen. Im November erscheint eine umfangreiche Falk-Gesamtproduktbroschüre. Daneben helfen anschauliche Vergleichsübersichten zur Auslage am PoS über alle neuen Falk-Produkte und Zubehör-Arti-

kel sowohl Konsumenten als auch den Händlern, das passende Gerät herauszufinden. Plakate in DIN A1 sowie Deko-Verpackungen für das Schaufenster und den Verkaufsraum wirken als zusätzlicher Blickfang. Außerdem genießen Falk zertifizierte Händler einen zeitlichen Vorsprung hinsichtlich detaillierter Produktinformationen und interessanter Abverkaufsaktionen.

Bestellung per Klick

Die Werbemittel sowie Preisschilder im Händler-CI können unkompliziert über die eigens für Händler eingerichtete E-Mail-Adresse handel@falk.de bestellt werden. „Wir möchten jeden qualifizierten Fachhändler optimal betreuen und uns als zuverlässigen Partner beweisen“, bekräftigt Florian Modrich, Sales Director der Falk Navigation GmbH. „Nicht nur im Weihnachtsgeschäft wird sich unsere Beratung und Unterstützung als wichtige Verkaufshilfe erweisen.“

Erster Händler ist zertifiziert

Voraussetzung für die Beteiligung am Falk-Partnerprogramm ist die Teilnahme an mindestens einer Online-Schulung pro Halbjahr, die



Florian Modrich (Sales Director der Falk Navigation GmbH) überreicht die Urkunde an Dan Greule und Artur Dräger von expert Techno-Land, Deizisau.



Im Rahmen des neuen Partnerprogramms „Falk zertifizierter Händler“ stellt Falk seinen Händlern aufmerksamkeitsstarke PoS-Materialien zur Präsentation der neuen Geräte zur Verfügung. Schaufenster-Dekorationen runden die Warenpräsentation ab.

Ausstattung des PoS mit aktuellen Postern und Broschüren sowie die Verfügbarkeit von wenigstens zwei Geräten pro Serie. Im Gegenzug stellt Falk dem Fachhändler ein Zertifikat aus, das ihn auch gegenüber dem Endkunden als geprüften Händler ausweist. Der erste zertifizierte Händler ist das expert Techno-Land in Deizisau: „Wir freuen uns, als einer der

ersten Händler beim Falk-Partnerprogramm teilzunehmen“, so Artur Dräger, expert Techno-Land. „Dank der Online-Schulung im Vorfeld fühlen wir uns für eine Top-Kundenberatung im Weihnachtsgeschäft gerüstet. Und mit der optimalen PoS-Unterstützung erwarten wir eine ordentliche Umsatzsteigerung.“

www.falk-navigation.de

Archos: WiFi-Multimedia-Player auf Android-Basis

Archos 5 Internet Tablet

Archos bringt das neue „Archos 5 Internet Tablet“ mit Android Software-Plattform auf den Markt und ist der erste Hersteller, der Features wie HD-Video-Unterstützung, TV-Aufnahme und integrierte 3D-Navigation mit der Android-Plattform in einem WiFi-Multimedia-Player kombiniert.

Als mobiles Gerät ausgelegt, ist das Internet-Tablet mit nur einem Zentimeter Bauhöhe extrem flach. Der integrierte 4,8-Zoll-Touchscreen zeigt Fotos und Videos mit einer Auflösung von 800 x 480 Bildpunkten. Mit der optionalen DVR-Docking-Station können hochauflösende Videos mit bis zu 1.280 x 720 Pixeln (HD-ready) über externe Wiedergabegeräte wie Beamer oder LCD-TV abgespielt werden. Der „Superscalar

Microprozessor ARM Cortex A8“ von Texas Instruments sorgt in Kombination mit der Android Software-Plattform für kurze Zugriffszeiten. Darüber hinaus verfügt das Gerät über einen Vollbild-Internet-Browser, eine integrierte GPS-gestützte 3D-Navigation und erlaubt den Zugriff auf Tausende von Applikationen. Der bis 500 GByte große Speicher (160 Gbyte und 500 GByte mit Festplatten-Speicher) stellt sicher,

dass das „Archos 5 Internet Tablet“ die stetig wachsende Anzahl von Consumer-Content bewältigen kann. So bietet es die Möglichkeit, Android-Anwendungen zusammen mit HD-Filmen in voller Länge, tausenden Songs, Fotos und mehr zu speichern.

„Mit der stetig wachsenden Anzahl mobiler Internet-Anwendungen, einfacheren Wegen auf das Internet und auf digitale Medien zuzugreifen sowie den wachsenden Anforderungen an Personalisierung, ist es Archos gelungen, GPS- und HD-Unterstützung in die Android-Plattform zu integrieren“, so Henri Crohas, Firmenchef von Archos. Mit seinen wireless Netzwerk-Ressourcen kann das Internet

Tablet immer und überall mit dem Internet verbunden werden. Durch die Kompatibilität zu „WiFi“ reagiert das Gerät so schnell wie ein PC mit Breitbandanschluss. Ohne WiFi-Zugriff kann der Anwender die 3,5G-Verbindung seines Handys via Bluetooth nutzen und so mit dem „Archos 5 Internet Tablet“ ohne zusätzliche Programme auf das Internet zugreifen.

Das „Archos 5 Internet Tablet“ bietet eine integrierte GPS-Navigation. Diese kann im Auto, in der Stadt für Fußgänger oder für Off-Road-Trips genutzt werden. Sie enthält Sprachunterstützung, Points of Interest, Multiple-Route Berechnungen, Karten mit Sehenswürdigkeiten und einer 3D-Darstellung für die Navigation in Städten.

www.archos.com





TomTom Work erhöht durch Echtzeit-Daten die Unternehmenseffizienz

TomTom Work ermöglicht jetzt auch die Integration von Echtzeit-Daten aus dem Digitalen Tachographen in TomTom Webfleet. Informationen zu Lenk- und Ruhezeiten von Fahrern und Beifahrern werden direkt an die Zentrale übertragen. Mit der neuen Live-Darstellung der Informationen aus dem Tachographen hinsichtlich der Lenk- und Ruhezeiten sowie der Arbeitszeiten der Fahrer erhalten Disponenten einen besseren Überblick für die Auftragszuordnung, basierend auf Angaben wie zur verbleibenden Lenkzeit eines bestimmten Fahrers. Transportunternehmen können die Tachographendaten von TomTom Webfleet auch als zuverlässige Grundlage für Arbeitszeitberichte nutzen. Bisher konnte es Tage oder sogar Wochen dauern, bis man auf Informationen aus dem Tachographen zugreifen konnte. Die meisten Unternehmen erhalten diese Daten erst, wenn das Fahrzeug von seinem Auftrag zurückkehrt. Mit der Möglichkeit, diese Informationen sofort auszulesen, können die Daten nun genutzt werden, um wichtige Verwaltungsaufgaben, die sich auf Arbeitszeiten beziehen, zu verbessern. Der Zugriff auf sämtliche Echtzeit- und historische Daten wird über den internetbasierten Dienst Webfleet.connect von TomTom Work ermög-

licht. Um die Vorteile von Echtzeit-Daten aus dem Digitalen Tachographen in vollem Umfang für bestimmte Unternehmensanforderungen nutzen zu können, können diese auch in Backend-Systeme integriert werden.
www.tomtom.com

Bei Falk gibt es das F6 als ADAC-Edition inklusive ADAC-Mitgliedschaft

Falk hat gemeinsam mit dem ADAC die F6 ADAC-Edition auf den Markt gebracht. Im Kaufpreis des Gerätes ist für Neumitglieder eine einjährige ADAC-Mitgliedschaft mit über 100 Leistungen und Vorteilen des Automobilclubs beitragsfrei enthalten. Personen, die bereits ADAC-Mitglieder sind, erhalten stattdessen einen Gutschein für die passende Tasche sowie ein Netzladegerät. Das F6 ADAC-Edition ist mit der Software Falk Navigator 10 ausgestattet. Es bietet neben der „lernenden Navigation“ einen Umleitungsmanager, die Funktion Echt-Sicht mit realitätsnaher Darstellung von Autobahnkreuzen und -ausfahrten sowie TMC zur Stauwarnung und -umfahrung. Features wie StadtAktiv mit Routenberechnung öffentlicher Verkehrsmittel für die beste Verkehrsanbindung in der Stadt und klickbare Points of Interest (POIs) sind ebenfalls dabei. Neben den üblichen POIs bietet das F6 ADAC-Edition exklusive Inhalte des ADAC: Sehenswürdigkeiten mit Ein-

trittspreisen und Öffnungszeiten sowie ADAC-Geschäftsstellen und Fahrsicherheitszentren in Deutschland. Kartenmaterial aus West- und Osteuropa gibt es zwei Jahre lang mit dem Karten-Abo zum Vorzugspreis von 29,95 Euro.
www.falk.de

TomTom Promotoren in Rennanzügen sollen das Geschäft ankurbeln

TomTom hat sich für das Jahresendgeschäft gerüstet und eine Vorweihnachtspromotion bei über 100 Händlern in Deutschland gestartet. Dort werden bis Ende Dezember gut 120 Promotoren in speziellen Rennanzügen Kunden kompetent rund um das aktuelle Produktportfolio von TomTom beraten. Auf den Rennanzügen finden Kunden als besonderen Hingucker anstelle der üblichen Sponsorenlogos Logos von Auszeichnungen, die TomTom mit seinen Navigationsgeräten in renommierten Tests erhalten hat. Die Promotoren haben die Testsieger von TomTom sowie Informationsbroschüren zu diesen dabei und können so ad hoc und überall die Ausstattung eines TomTom Navigationsystems demonstrieren. Ziel der Weihnachtsgeschäft-Promotion ist es, Aufmerksamkeit zu erregen, potentiellen Käufern die bestmögliche Beratung anzubieten und sie bei der Suche nach einem für sie idealen Navigationsgerät zu unterstützen.
www.tomtom.com



Neue Garmin Planungs- und Auswertungs-Software

Mit dem Programm Basecamp hat Garmin eine neue und kostenlose Planungs- und Auswertungs-Software für den Outdoor-Bereich herausgebracht. Gegenüber anderen Programmen wie Mapsource und Roadtrip bietet sie einige Neuerungen, so zum Beispiel die 2D- und 3D-Darstellung von topographischen Karten, einfache Track-Nachbearbeitung durch Verschiebefunktion, Korrektur einzelner Wegpunkte, die gleichzeitige Positionsanzeige einer Tour in der Karte und im Höhenprofil oder das Abspielen und nochmalige „Nacherleben“ von aufgezeichneten Touren (Replay-Modus). Insbesondere empfiehlt Garmin den Einsatz von Basecamp mit den Geräten Oregon 550 und Dakota 10 bzw. 20 für die Datenübertragung vom und zum Computer. Ebenfalls neu ist die Geotagging-Funktion, mit der sich Fotos mit den Koordinaten des Aufnahmeortes verknüpfen lassen. Basecamp ist in der Lage, Fotos zusammen mit der Position auf der Karte grafisch darzustellen. Windows- und Macintosh-Nutzer können die neue Software kostenlos von der Garmin-Website herunterladen.

www.garmin.de/basecamp bzw. www.garmin.de/basecamp-mac

Sag's einfach

MÜNCHEN
LINDENSTRASSE 15



→ BECKER TRAFFIC ASSIST Z 205

- BECKER ONSHOT SPRACHSTEUERUNG
- NAVTEQ TRAFFIC PATTERNS → TMC PRO

Dass ein Navigationsgerät sprechen kann, ist bekannt. Dass es Sie versteht, ist neu. Lassen Sie uns ins Detail gehen: Die OneShot Sprachsteuerung ermöglicht die komplette Zieleingabe mit einem einzigen Sprachkommando. Mit Navteq Traffic Patterns haben Sie die beste Routenführung durch Berücksichtigung von historischen Verkehrsdaten und dank TMC Pro werden Sie rechtzeitig vor jedem Stau gewarnt.



→ Becker Traffic Assist Serie: Mobile Navigations-Systeme mit Format.
→ info@mybecker.com • www.mybecker.com



A Series of Innovations.

OnePhone spricht mit neuer Tk-Lösung Unternehmen an

Was seit 2003 in Schweden funktioniert, soll sich jetzt auch in Deutschland bewähren: Mit einer hierzulande vollkommen neuartigen Lösung für die Integration von Mobilfunk und Festnetz will sich das Telekommunikationsunternehmen OnePhone Deutschland als Alternative zu den bislang auf dem Markt aktiven Unternehmen präsentieren. Das Angebot richtet sich vor allem an kleine und mittelständische Unternehmen und bezieht Sprache und Datenanwendungen auf Mobiltelefonen, Smartphones oder Notebooks ein, umfasst aber nicht den breitbandigen Internetzugang festinstallierter Computer.

Basis der von OnePhone entwickelten Lösung ist die Installation eines eigenen, internen Mobilfunknetzes und einer virtuellen Tk-Anlage. Diese Konstellation soll die herkömmliche Telefonanlage ebenso überflüssig machen wie das herkömmliche Telefonieren mit einem am Arbeitsplatz festinstallierten Nebenstellenapparat. Denn der wesentliche Vorteil des OnePhone Angebots liegt außer in dem kostengünstigeren Betrieb in der Tatsache, dass jeder Mitarbeiter nur noch ein Mobiltelefon benötigt, um immer und überall erreichbar zu sein. Als zentrales Kommunikationsgerät vereint es alle Festnetz- und Mobilfunkfunktionen. Alle Anrufe, egal ob sie über die Nebenstellenummer oder die Mobilfunknummer hereinkommen,

werden an dieses eine Endgerät weitergeleitet. Dabei brauchen die Nutzer trotz des Wegfalls der konventionellen Telefonanlage nicht auf deren gewohnte Funktionen zu verzichten. Rufweiterleitung, Sammelschluss, Hunt-Group, Konferenzen, Gruppenschaltungen sowie programmierte „Follow-me“-Einstellungen, um nur einige der wichtigsten zu nennen, lassen sich dank einer einfachen Administrationsoberfläche auf dem Computer-Bildschirm von jedem Mitarbeiter künftig ebenso nutzen wie bisher mit der althergebrachten Anlage. So wird der Anwender durch ein Pop-up Fenster am PC-Bildschirm informiert, wenn zum Beispiel beim Kollegen im Nachbarbüro das Telefon klingelt, und kann den Ruf annehmen.



Die von OnePhone entwickelte Lösung soll Geschäftskunden ein vollkommen neues Telefonerlebnis verschaffen.



Das Management-Team der OnePhone Deutschland GmbH: (v. l.) Malte Brunotte (Director Sales), Guido Weissbrich (Director Customer Operations), Marc Mauermann (CEO), Selma Fehrmann (Human Resources Manager) und Jeroen van der Kleij (CFO).

Auf dem Firmengelände nutzen die Mobilfunktelefone der Mitarbeiter automatisch das eigene OnePhone Netz. Verlässt der Mitarbeiter das eigene Mobilfunknetz, übernimmt das nationale OnePhone Netz diese Funktion (Roaming-Partner bei allen Mobilfunkanlagen außerhalb des Firmengeländes ist E-Plus). Ganz gleich, wo sich ein Nutzer aufhält, er hat sein Festnetztelefon immer dabei: Die Funktionalitäten sind jederzeit komplett verfügbar, und der Nutzer ist sowohl unter seiner Festnetz-, Mobilfunknummer als auch jeder anderen Nummer erreichbar, falls noch weitere Telefonnummern einem Mitarbeiter zugeordnet werden sollen.

„Unternehmen können ihre Marktposition erheblich verbessern, indem sie ihre Geschäftsprozesse durch innovative Lösungen optimieren“, stellte OnePhone CEO Marc Mauermann im Rahmen eines Pressegesprächs am Unternehmenssitz in Erkrath fest. „Genau hier setzen wir mit OnePhone an und unterstützen unsere Kunden darin, ihre Kommunikation deutlich effizienter zu gestalten. Mit unserer Lösung ist es uns gelungen, die komplette Telefonie aus Festnetz, Mobilfunk und Telefonanlage in einer Lösung zusammenzufassen.“ Dabei setze man auf zuverlässige Mobilfunktechnologie in Kombination mit einer virtuellen TK-Anlage und verzichte auf den Einsatz komplexer IP-Technologie beim Endkunden. Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt nach Mauermanns Ansicht, dass herkömmliche TK-Anlagen den unterschiedlichen Kundenanforderungen an mehr Flexibilität und individuellen Lösungen nicht mehr gerecht

werden. Mit OnePhone bietet man den Kunden eine evolutionäre Lösung, die sich den unterschiedlichen Bedürfnissen individuell anpasst und ohne große Aufwendungen beliebig erweitern lässt. „Zugleich sorgen wir mit der Einrichtung eines eigenen Mobilfunknetzes am jeweiligen Kundenstandort für eine optimale Netzabdeckung auf dem gesamten Firmengelände und steigern damit die Erreichbarkeit jedes Mitarbeiters unserer Kunden“, erklärte Mauermann.

Das Mobilfunknetz beim Kunden wird relativ preiswert über eine Basisstation, die in der Größe etwa einem DSL-Modem entspricht und Kosten im unteren vierstelligen Bereich verursacht, und eine Reihe von kleinen Antennen errichtet (deren Abmessungen mit Rauchmeldern vergleichbar sind). Da der Aufbau dieses Mini-Mobilfunknetzes genau an die Bedürfnisse des Kunden angepasst wird, ist gewährleistet, dass alle Mitarbeiter auf dem Firmengelände stets optimalen Empfang haben – ein Vorteil, der über andere Funkstandards bislang nicht in derart hoher Qualität erreicht werden kann. Die Basisstation selbst kommuniziert per Festnetzleitung mit der Außenwelt.

OnePhone vertreibt die Lösung zum Start mit einem eigenen Salesteam im Direktvertrieb, baut aber ebenfalls einen indirekten Vertrieb auf. Als Vermarktungspartner angesprochen werden sollen Händler, Distributoren und andere Unternehmer, die bislang auch schon auf dem Gebiet der Telefonanlagen für gewerbliche Anwender tätig waren.

www.onephone.de

POS **Aktuell**

The Phone House gründet neue Marke für die Distribution

The Phone House (TPH) richtet sein Distributionsgeschäft ab sofort unter der Marke „Mobile World Distribution“ neu aus. Die Etablierung einer eigenständigen Distributionsmarke soll die Wahrnehmung bei den unterschiedlichen Kundengruppen schärfen. Nach der Integration der bestehenden Partner stehen ab Anfang 2010 besonders kleine und mittlere Distributoren als Zielgruppen im Fokus der neuen Marke. Mit dem ganzheitlichen Konzept will MobileWorld Distribution auf die Konsolidierung des deutschen Distributionsmarktes reagieren.

„Mit dieser neuen Marke unterstützen wir die deutsche Distribution bei der Zusammenarbeit mit ihren Partnern und geben dem erfolgreichen indirekten TPH Vertriebskanal ein neues Gesicht“, so Dieter Koßmeier, Leiter Indirekter Vertrieb bei TPH und verantwortlich für die neue Marke. „Wir folgen mit der Ausrichtung des neuen Distributors den jüngsten Entwicklungen bei den Lieferanten, die sich sukzessive auf wenige strategische Partner konzentrieren. Damit bedient die neue Marke primär die bisher nicht



gesicherte Zwischenebene der kleinen und mittelgroßen Distributoren im Markt.“

TPH steuert mit MobileWorld Distribution auf eine gezielte Erweiterung des Vertriebsportfolios durch Kooperationen, Filialisten, Online-Anbieter sowie großflächigen Einzelhandel und Systemvertrieb hin. Dem voran stehen die Vermarktung der Originalverträge der großen deutschen Netzbetreiber sowie die Ergänzung des Produktportfolios um neue Themen aus der Welt der mobilen Datenkommunikation inklusive der dazugehörigen Produkte wie Smartphones, Note- und Netbooks.

Im Service setzt MobileWorld Distribution auf kurze Entscheidungswege und einfache, sichere Prozesse. „Wir verstehen uns als verlässlicher und steuerbarer Partner für Lieferanten und Kunden“, so Koßmeier.

Mit MobileWorld Distribution strebt TPH ein größeres Wachstum in den nächsten Jahren an. Durch die Integration aller großen Marken unter einem Dach soll MobileWorld Distribution die Auswahl an Produkten und Dienstleistungen bieten, die vom Kunden angefragt werden. www.phonehouse.de

Becker: Neue Geräteserie von Becker

Premiumnavigation im Einsteigersegment

Becker hat es sich zum Ziel gesetzt, komfortable Navigationsgeräte in allen Preisklassen anzubieten. Dabei kommen viele Funktionen aus den High-End-Serien auch in den Einstiegsklassen zur Anwendung. Mit dem Traffic Assist Z 113 und Z 116 erweitert Becker sein Produktportfolio um Spitzenprodukte für anspruchsvolle Navigations-Anfänger.

Mit seiner neuen Produktserie im Einsteigersegment, dem Becker Traffic Assist Z 113 und Z 116, und im wahrsten Sinne wegweisenden Services stellt der Navigationspionier Becker erneut sein Innovationspotential unter Beweis. Viele intelligente Funktionen, die bei Einsteiger-Modellen anderer Hersteller meist nicht verfügbar sind, machen eine zielgenaue Navigation zur reinsten Vergnügungsfahrt. Becker erweitert damit sein Produktportfolio um Spitzenprodukte für anspruchsvolle Navigations-Anfänger. Eine absolute Neuheit ist die sogenannte Becker Economic Route Guidance, eine eigens von Becker entwickelte ökonomische Routen-

führung. Mit Hilfe dieser Technologie hat der Fahrer die Option, eine kraftstoffsparende Route zu wählen, wodurch weniger CO₂ ausgestoßen und die Umwelt aktiv geschont wird.



Wolfgang Stock: „Zu Weihnachten bringen wir eine für den Fachhandel entwickelte Sonderedition im Einstiegsbereich auf den Markt.“

Intelligente Routenplanung

Neben umfangreichem Kartenmaterial und Fahrspurassistent verfügen beide neuen Geräte über die Stauprognosefunktion Traffic Patterns: Unter Berücksichtigung historischer Verkehrsdaten wird damit eine wochentag- und zeitabhängig optimierte Route berechnet. So lassen sich Staus vermeiden, Fahrzeiten verkürzen und die Reisedauer noch präziser bestimm-

men. Sollte sich doch einmal eine Verkehrsbehinderung entlang der Route befinden, werden aktuelle Verkehrsmeldungen via TMC (Traffic Message Channel) angezeigt, und der Stau lässt sich problemlos umfahren. Das formschöne Z 116 bietet zudem etwas ganz Besonderes: Via Bluetooth wireless technology ist man mit seinem Mobiltelefon auch unterwegs erreichbar. Dabei sorgt das Hands Free Profile dafür, dass der Fahrer beim Telefonieren die Hände frei hat und sich voll und ganz auf das Fahren konzentrieren kann.

Sonderedition zu Weihnachten

Laut Wolfgang Stock, Sales Director International von Becker, ist man bestens auf das kommende Jahresendgeschäft vorbereitet: „Wir schauen positiv auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft und werden mit unserer Produktvielfalt auch bestens dafür gerüstet sein. Eine besondere Überraschung bieten wir außerdem mit einem Sondergerät in der Einstiegsklasse, das speziell für



Die neuen Becker Traffic Assist Z 113 und Z 116 sind mit der Stauprognosefunktion „Traffic Patterns“ ausgestattet. Unter Berücksichtigung historischer Verkehrsdaten wird damit eine wochentag- und zeitabhängig optimierte Route berechnet. So lassen sich Staus vermeiden und die Fahrzeiten verkürzen.

den Fachhandel entwickelt wurde. Aufgrund der Erfahrungen im letzten Jahr gehen wir davon aus, dass auch in diesem Jahr Navigationsgeräte wieder ein beliebtes Weihnachtsgeschenk sind und eine starke Nachfrage im Handel wecken.“ Wer sein neues Navi noch aufrüsten möchte, wird im Becker

Online Store „myXtras“ fündig. Ob zusätzliche Länderkarten oder 3D-Städteansichten – im Handumdrehen wird das Becker Traffic Assist zum individuellen Lotsen. Das Z 113 und das Z 116 sind ab Ende November zum Preis von Euro 199,- (Z 113) oder Euro 239,- (Z 116) erhältlich. www.mybecker.com

PluralMedia: Heimvernetzung – Herausforderung für den Handel

Qualifizierung zum Spezialisten

Die Heimvernetzung sowie das Zusammenspiel unterschiedlicher Geräte aus verschiedenen Bereichen ist das zentrale Thema für den Handel in den kommenden Jahren. PluralMedia ist ein Qualifizierungskonzept, welches anwendungsorientiertes Wissen für alle Fachkräfte der Branchen IT, UE und TK vermittelt, um die neuen Technologien aktiv vermarkten zu können.

Technische Verkäufer und Systemspezialisten aus den Bereichen Unterhaltungselektronik, Informationstechnologie und Kommunikation können sich ab sofort zum zertifizierten Spezialisten für Konvergenz weiterbilden.

Gemeinsame Initiative

Die InfoTip Servicegesellschaft hat mit Unterstützung des Bitkom, des BVT und des ZVEI die Qualifizierungsmaßnahme PluralMedia entwickelt. Sie vermittelt herstel-

lerunabhängig anwendungsorientiertes Wissen über Konvergenz, Multimedia und Heimvernetzung. Dabei steht hier die Vermittlung von technischem Grundlagenwissen in Kombination mit Praxisübungen im Vordergrund.

Vernetzung erreicht alle Segmente

Die Notwendigkeit zum Handeln ist klar. Bis 2012 werden bis zu 40 Prozent aller TV-Geräte netzwerkfähig sein, und im Audio-Bereich setzen sich netzwerk-

fähige Receiver durch. Unterschiedliche Geräte zu vernetzen, Inhalte, Signalquellen und Signalwege zu verknüpfen sind bereits jetzt Dienstleistungen, die der Kunde erwartet.

In einem dreistufigen Qualifizierungsprogramm können sich Verkäufer, Techniker sowie das gesamte Unternehmen bis hin zum PluralMedia Fachbetrieb qualifizieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Programms können sich Betriebe sogar zusätzlich unabhängig durch den TÜV Rheinland zertifizieren lassen. PluralMedia kann als Markenzeichen vom Handel für den Verbraucher sichtbar genutzt werden, um sich als beratendes Unternehmen zu präsentieren. Dazu nutzt PluralMedia die modernen Kommunikationsmöglichkeiten, um Beruf und Weiter-



In kleinen Gruppen von höchstens sechzehn Personen wird in den Präsenzveranstaltungen das theoretisch angeeignete Wissen von den Teilnehmern praktisch umgesetzt. Um so effizient wie möglich agieren zu können, teilen sich maximal zwei Teilnehmer einen Arbeitsbereich.

bildung zu verbinden. Die Kurse koordinieren internetbasiertes Lernen, fernmündliche Tutorien und Präsenzveranstaltungen. Integriertes Lernen ermöglicht den Teilnehmern eine höhere Eigenverantwortlichkeit für die Aneignung des theoretischen Wissens. Durch den Zugang zu einem geschützten Online-Portal ist Lernen jederzeit und von jedem Ort aus möglich. Durch diesen Aufbau können die

Präsenzveranstaltungen komplett als praktische Workshops in kleinen Gruppen umgesetzt werden. Die Qualifizierung ist modular aufgebaut. So kann die Weiterbildung an die betrieblichen Anforderungen angepasst werden. In 244 Unterrichtsstunden, verteilbar auf zirka neun Monate, kann sich ein Unternehmen in drei Schritten zertifizieren.

www.infotip-academy.de

POS-MAIL-Leser

Ihre Teilnahme lohnt sich!

Wertvolle Gewinne warten auf Sie!

Und wieder ist Ihre Meinung gefragt!

Mit Ihrer Teilnahme an unserer Leserbefragung helfen Sie uns, PoS-MAIL auch weiterhin informativ und innovativ für Sie zu gestalten. Im Gegenzug können Sie einen der aufgeführten hochwertigen Preise gewinnen. Jeder ausgefüllte Fragebogen nimmt an der Verlosung teil. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle unsere Leser – und an die großzügigen Sponsoren! Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010 wünscht Ihnen Ihr PoS-MAIL-Team.



Toshiba 42XV635D

Der neue 42XV635D von Toshiba ist ein Allround Talent. Hier trifft beste Bildqualität in voller HD-Auflösung auf hohen Bedienkomfort. Denn dank AutoView wird das Bild ganz automatisch an das Umgebungslicht angepasst. Und dank Dolby Volume müssen Sie nicht mehr zur Fernbedienung greifen, um die erhöhte Lautstärke der Werbung zu drosseln.



JVC GC-FM1

JVCs GC-FM1 ist ein innovativer Full-HD Speicherkarten-Camcorder inklusive Digitalkamera im farbenfrohen Design. Der Camcorder kommt ohne Menü aus und wird lediglich durch ein paar Tasten und den zentralen Tastenring gesteuert.



Panasonic DMC-FS7EG-S

Mit der Lumix FS7 mit ihrem lichtstarken Leica Objektiv, 4x optischem Zoom, intelligenter Automatik und großem LC-Display haben Sie mehr Spaß beim Fotografieren.



Sony BDP-S560

Sonys Blu-ray Player BDP-S560 ist in nur sechs Sekunden betriebsbereit. WLAN-Anbindung, USB-Anschluss und DLNA-Streamingfunktion machen den Player in Sachen Vernetzung zum flexiblen Allrounder.



Nokia E71

Das schlanke Nokia E71 mit vollständiger QWERTZ-Tastatur ist für die Nutzung von E-Mail-Lösungen eingerichtet. Es bietet HSDPA, UMTS und WLAN sowie GPS-Funktionen mit Unterstützung für A-GPS.



Sharp DKAP8

Die iPod Dockingstation von Sharp glänzt mit einem satten Sound im schwarzen Design und ist damit das ideale Gegenstück für iPhone und Co. Darüber hinaus lässt sich die DKAP8 als Freisprech-einrichtung sowie zur Wiedergabe von Videos und Bildern auf LCD-TV nutzen.



TechniSat DigiCorder HD S2 Plus

Der Festplattenreceiver DigiCorder HD S2 Plus ist mit einer 500 GByte Platte, einem HDTV-TWIN-Tuner sowie dem CONAX-Entschlüsselungssystem samt Smartcard-Leser ausgestattet. Über zwei „Common Interface“-Schnittstellen (CI) lässt sich der Receiver um weitere Entschlüsselungssysteme ausbauen.



Samsung X520

Das schnelle Notebook ist mit einem 15,6" HD LED Backlight Display ausgestattet. Der interne Akku liefert eine Laufzeit von bis zu 10 Stunden. Inklusive Akku wiegt das X520 nur 2,09 kg. Das robuste Duracase-Gehäuse hält auch harte Stöße aus.



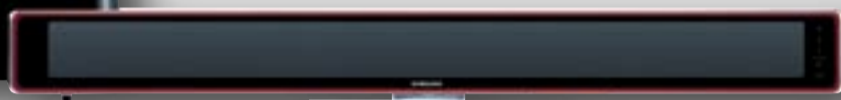
GM J1050PK und GM E1250TW

Die Digitalkameras J1050PK und E1250TW von General Imaging sorgen dank Gesichts-, Lächel- und Blinzelerkennung sowie Rote Augen Korrektur für stets perfekte Aufnahmen. Der interne Speicher lässt sich über SD-/SDHC-Karten erweitern.

befragung 2009

Bose CineMate GS

Mit dem neuen CineMate GS bringt Bose eine unkomplizierte Lösung für beeindruckende Home Cinema Erlebnisse in Verbindung mit einem High Definition TV-Gerät (HDTV) oder jedem anderen Fernsehgerät. Top!



Sony Optiarc DRX-S70U-W

Der externe Slimline DVD-Brenner DRX-S70U-W von Sony Optiarc ist nur zwei Zentimeter hoch und 420 Gramm leicht. Das Laufwerk meistert alle gängigen DVD- und CD-Formate. Im Lieferumfang enthalten ist eine umfangreiche Softwareausstattung einschließlich NERO 8 Express für Microsoft Windows.

Samsung HT-WS1R

Das HT-WS1R bietet 260 Watt Sinusleistung, einen drahtlosen Subwoofer sowie einen digitalen Audio-Eingang. Das Design der in Rubin-schwarz rötlich schimmernden Anlage ist auf Samsungs Crystal-TVs abgestimmt.

Sony Ericsson Aino

Das Sony Ericsson Aino ist ein Handy zum Verlieben und besitzt einen 3-Zoll Touch-Bildschirm plus Tastatur. Die 8,1-Megapixel-Kamera, Mediaplayer und WLAN-Funktionalität ergänzen die Ausstattung.



Starke Kamera-taschen von Hama

Die Kameratasche Canberra besitzt eine praxisgerechte Ausstattung. Die Taschenserie Rexton ist robust, stabil, wasser-geschützt und bequem zu tragen.



Allgemeine Fragen **Faxen an: 0 21 02 - 20 27 90**

Zu welcher Handelsform zählt Ihr Unternehmen? (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- Einzelhandel Filialbetrieb (Kette) Kooperations-Händler Distributor

Welche Fachzeitschriften lesen Sie außer PoS-MAIL?

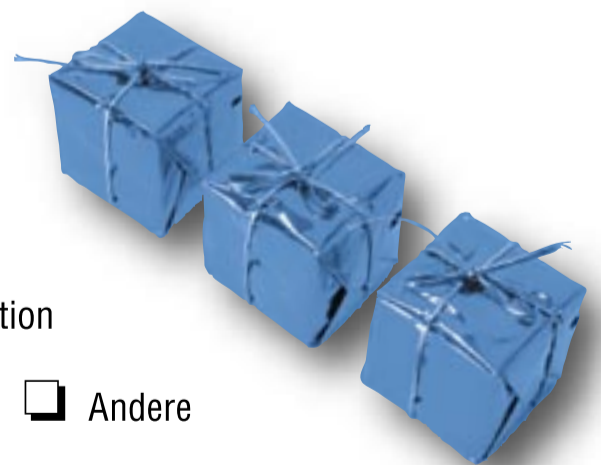
- CE-Business CE-Markt CE&TRADE Channel Partner
 CRN digital living High-Tech Handel MediaSeller
 rfe-Elektrohändler Telecom Handel Sonstige

Welche Themenbereiche interessieren Sie?

- Audio/HiFi/MP3** **Branchen-News** **Car Entertainment/Navigation**
 Computer/Peripherie/Software **Digitalfotografie/Camcorder**
 DVD-Player/Recorder **E-Commerce/Internet**
 Heimkino/Projektoren **LCD-TV** **Plasma-TV**
 Telekommunikation **Games** **Mobile Computing/PDA**
 Weißer Ware

In welcher Branche sind Sie tätig?

- UE Foto Telekommunikation
 IT Games Weißer Ware Andere



Teilnahmebedingungen:

Mitmachen kann jede Person ab 18 Jahren, außer C.A.T.-Verlag-Mitarbeiter und deren Angehörige. Beantworten Sie bitte die rechts aufgeführten Fragen. Durch Ihre Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass die eingegangenen Antworten anonym und von der Adresse des Einsenders getrennt aufbewahrt und ausgewertet werden. Die Gewinner werden unter allen vollständig ausgefüllten Einsendungen ausgelost.

Einsendeschluss: 31.12.2009
(Datum des Poststempels bzw. der Fax-Bestätigung).

Die Einsendung kann per Post an:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH,
Postfach 1229, 40832 Ratingen
oder per Fax unter der Fax-Nr.:
0 21 02 / 20 27 90

erfolgen. Die Gewinner werden in der Februar-Ausgabe 2010 bekanntgegeben.

Dyson City DC26 Allergy

Der Dyson City DC26 Allergy ist ein leistungsstarker und dabei kompakter Bodestaubsauger für kleine Wohnverhältnisse. Die neue Dual Channel Bodendüse ist extra flach.

Name / Vorname:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

E-Mail Adresse:

Firma:

POS **Neuheiten**

Grundig DECT-Telefon mit ausgezeichnetem Design

Mit dem Grundig Scenos hat Sagemcom ein DECT-Gerät auf den Markt gebracht, das mit dem Reddot Design Award 2009 für sein Erscheinungsbild ausgezeichnet wurde. Das Gerät ist in zwei Versionen erhältlich, und zwar ohne (UVP: 59,99 Euro) und mit (UVP: 69,99 Euro) Anrufbeantworter. Sowohl das elegante Design als auch die klaren Linien sind prägnante Merkmale, die das Top-Modell unter den Grundig DECT-Geräten beschreiben. Während des Ladevorgangs präsentieren sich das Mobilteil und die Basisstation als ästhetische Einheit. Das stilvolle Design wird zusätzlich durch die kombinierte schwarze Lack- und Mattoptik sowie edles

Chrom unterstrichen. Dank Eco-Funktion reduzieren sich sowohl Stromverbrauch als auch Strahlung der Geräte. Der Hintergrund des 1,5-Zoll-Grafikdisplays (94 x 64 Pixel) sowie die Tastatur sind weiß beleuch-



tet. Im Standby-Betrieb beträgt die Bereitschaftszeit des Scenos bis zu 100 Stunden, und Gespräche kann man mit einer Akku-Laufzeit bis zu zehn Stunden führen. Anruferidentifikation und VIP-Melodie ermöglichen es dem Nutzer, den Anrufer bereits vor dem Annehmen des Telefonats zu erkennen. Mobilteil und

Basisstation sind jeweils mit fünf monophonen und zehn polyphonen Klingeltönen ausgestattet. Außerdem empfängt und versendet das Scenos SMS über das Festnetz.

www.sagemcom.com

Tetrax sorgt für Ordnung am Armaturenbrett



Tetrax heißt ein neues System, das im Fahrzeug für Ordnung und Sicherheit sorgt: Mit einem Klick lassen sich elektronische Geräte wie Mobiltelefon, Navi oder MP3-Spieler am Armaturenbrett übersichtlich und sicher befestigen. Das patentierte System, das in vier verschiedenen Ausführungen und insgesamt zwölf verschiedenen Farben verfügbar ist, besteht aus zwei Teilen: einer kleinen Metallplatte, die auf



die Rückseite des zu befestigenden Geräts geklebt wird, und einem Magnethalter. Dieser ist mit zwei Zangen ausgestattet, die beispielsweise über einen Lüftungsschlitz geschoben werden. Ein Dreh an der Magnethalterung schließt die Klemmbacken und sorgt für festen Sitz. Das elektronische Gerät wird dann einfach an der Magnethalterung befestigt – und kann bei Bedarf problemlos wieder abgenommen werden. Die Tetrax Magneten lösen keine Störung der elektronischen Geräte aus. Tetrax ist in vier Varianten verfügbar. GEO Line und EGO Line sind 20 mm lang und haben einen Durchmesser von 15 mm, wiegen weniger als 15 g und tragen Geräte bis zu einem Gewicht von 150 g. Fix Line besteht aus eloxiertem Aluminium mit dem integrierten Magnethalter, ist nur



vier mm hoch und wird auf glatten Flächen aufgeklebt. XWAY für GPS wurde speziell für größere Navigationsgeräte entwickelt und hat eine verstärkte Klammer, die es erlaubt, Navigationsgeräte sicher und mit optimaler Ausrichtung auf den Fahrer am Armaturenbrett zu befestigen. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise: Fix Line 9,90 Euro, Geo Line 9,90 Euro, Ego Line 29,90 Euro, XWAY 34,90 Euro.

www.tetrax-halter.de



60 von 62 Teilnehmern beenden Stufe I der Business School Telekom Vertrieb mit Erfolg

Man kennt es von US-amerikanischen Colleges und High-Schools: Zum Abschlussfoto werfen die Schüler und Studenten ihre Doktorhüte in die Luft. Diesem Vorbild taten es die ersten Absolventen der Business School Telekom Vertrieb nach – und ließen so im T-Mobile Forum einen Hauch von Harvard aufkommen.

Aber im Gegensatz zu der US-Eliteuniversität ist an dem Studiengang, den die 60 Telekom-Vertriebspartner beendeten, gar nichts elitär. Im Gegenteil: Die Business School Telekom Vertrieb ist ein vierstufiges, in sich geschlossenes Qualifizierungssystem, das nicht am grünen Tisch entstanden ist. „Wir haben mit Handelspartnern in mehreren Regionen eine Feldstudie durchgeführt, um zu erfahren, welche Erwartungen die Verkäufer an die Inhalte von Qualifizierungsmaßnahmen haben und was draußen an der Basis wirklich wichtig ist“, erläuterte Matthias Sakowski, Projektleiter der Business School Telekom Vertrieb. „Die Business School ist in dieser Form in der Branche einzigartig und ein Alleinstellungsmerkmal der Deutschen Telekom.“

und zertifiziert die einzelnen Schritte.“ Bei Fachhandelspartnern, die aufgrund ihrer Größe keine eigene Personalentwicklung besitzen, kann die Business School Telekom Vertrieb diese Aufgabe übernehmen. Die Stufe I hat beispielsweise den Schwerpunkt Verkäuferqualifizierung. Ziel ist eine verbesserte Service- und Beratungsqualität und eine persönliche Entwicklung des Verkäufers. So erhalten die Teilnehmer ein Persönlichkeitsprofil, um ihre Stärken und Schwächen besser analysieren zu können. Ein Tool, das die Teilnehmer beeindruckt hat. „Das Persönlichkeitsprofil hat wirklich genau gepasst“, bestätigte Absolvent Thomas Deublein von Foto Ganzmann in Roth. „Ich habe das Profil auch im Familien- und Freundeskreis diskutiert, und alle haben mir bestätigt: stimmt.“ Die Teilnehmer lernen den Kunden



Geschafft: Freudig werfen die ersten Absolventen der Business School Telekom Vertrieb ihre symbolischen Doktorhüte in die Luft.

etwa über dessen Körpersprache besser einzuschätzen und die Phasen eines erfolgreichen Verkaufs bewusst zu durchlaufen. „Ich konnte das Erlernte direkt in meinem Berufsalltag umsetzen“,

sagte Katrin Kiehl von BSB Media in Rostock. „Ich habe über die Möglichkeit, Kunden anhand ihrer Körpersprache besser einschätzen zu können, auch mit meinen Mitarbeitern sehr intensiv diskutiert. So hat die Firma insgesamt von der Business School profitiert.“ Und Ricko Langer von Schwarzmarkt in Kandel ergänzte: „Ich bin heute im Umgang mit problematischen Kunden viel sicherer.“

ersten Stufe durchgehalten. Inhalte und Anforderung stimmen offenbar.

Anmeldung bis 15.12.

Der Auftakt für die Business School ist gelungen. Im Februar 2010 starten die Stufe II, die neue Stufe I und eine neueingeführte Grundstufe, die die Neueinsteiger gezielt auf die Stufe I vorbereiten soll. Die Grundstufe wird viermal pro Jahr angeboten. Die Bewerbung für die Stufe I und II läuft bis zum 15. Dezember. Informationen rund um die Business School Telekom Vertrieb und alles zur Anmeldung gibt es im Internet unter

www.t-mobile-academy.de

Externe Kompetenz

Für die Umsetzung wurde externe Kompetenz mit an Bord geholt, etwa die Steinbeis-Hochschule Berlin, Deutschlands größte Privatuniversität und eine der bedeutendsten deutschen Hochschulen für postgraduale Master-Studiengänge. „Diese Hochschule sorgt für eine neue Qualität innerhalb der Qualifizierungsmaßnahmen. Sie begleitet das komplette Programm inhaltlich



Unter www.t-mobile-academy.de gibt es Informationen zur Business School Telekom Vertrieb.

Gunter Thiel ab Januar 2010 bei LG

Gunter Thiel übernimmt ab Januar 2010 die Position des Head of Marketing für den Bereich Mobile Communications bei der LG Electronics Deutschland GmbH. An der Spitze des Mobile Marketing-Teams berichtet er an Ulrich Kemp, COO der LG Electronics Deutschland GmbH. Der 36jährige kommt von der Sony Ericsson Mobile Communications AB, wo er als Head of Marketing für die Regionen DACH und Niederlande zuständig war.



Gunter Thiel

Begonnen hatte er seine Karriere als Marketing Manager bei Sony Ericsson 2004. Die Weiterentwicklung der Marke LG im Mobile Communications-Sektor hat oberste Priorität für Thiel.

www.lge.de

Hama und Samsung arbeiten zusammen

Samsung Electronics und Hama sind Geschäftspartner beim Vertrieb der neuen Memory Cards für Endkunden in Deutschland. Während Hama primär die Channel-Arbeit übernimmt, ist Samsung für den Bereich Consumer Marketing und Communications sowie die Markensteuerung zuständig. Die neuen „Plus“ Memory Cards von Samsung entsprechen den Secure Digital Class 6 Geschwindigkeits-Spezifikationen und sind in den Formaten SD, microSD und Compact Flash (CF) erhältlich. Die Speicherkapazitäten reichen von 4 bis 8 Gigabyte (GB) sowie 16 GB für die SD Plus Card.



Die Memory Cards von Samsung sind stoßfest, wasserdicht und resistent gegen magnetische Kräfte. www.hama.de

BlueWatchDog von Secu4 schützt Gegenstände

Die Situation ist unangenehm: unterwegs im Zug oder im Trubel des Flughafens stellt man plötzlich fest, dass der Laptop oder das Portemonnaie fehlt. BlueWatchDog beugt solchen Situationen vor. Der Gepäckwächter in der Größe einer Kreditkarte schützt bewegliche Objekte gegen Diebstahl und Verlust. Der elektronische „Wachhund“ arbeitet mit der Bluetooth-Technik auf dem Handy. Die Verbindung zwischen dem Handy und der BlueWatchDog-Karte wird per Bluetooth hergestellt. Der kostenfreie Download einer Software auf das Handy und wenige Einstellungen genügen. Das Mobiltelefon warnt dann automatisch, wenn sich der Gegenstand von seinem Besitzer entfernt. www.secu4.com



Satland und Euronics begründen Partnerschaft

Die Satland Elektronik GmbH aus dem schleswig-holsteinischen Dätgen ist ab sofort Partner der Einkaufskooperation Euronics. Satland Elektronik versteht sich als Vollsortimenter für den Bereich Satellit- und Kabeltechnik sowie als Dienstleister für Fulfillment-Lösungen. Mehrere tausend verschiedene Artikel werden ständig am Lager geführt. Satland ist so in der Lage, dem Handel ein umfangreiches Gesamtkonzept anzubieten. Als Distributor bedient der Großhandel zahlreiche Marken der Satellitenbranche. „Die Zusammenarbeit mit Euronics wird sich auf unser gesamtes umfangreiches Produktsortiment erstrecken“, erklärte Satland-Geschäftsführer Michael Fricke. www.satland.de



Michael Fricke

Samsung: Externe 3,5-Zoll-HD mit 2 TByte

Samsungs Story Station Plus unterstützt zusätzlich zu USB 2.0 als erstes externes Samsung-Laufwerk auch eSATA. eSATA erreicht Transferraten von bis zu 3 GB/s – sechsmal mehr als USB 2.0. Die Story Station Plus hat eine Speicherkapazität von bis zu 2 TByte. Das entspricht etwa 500.000 MP3's, 560.000 Fotos oder 880 Stunden Video in HD-Qualität. Der Stromverbrauch wurde im Standby auf 0,1 Watt gesenkt. Das externe Laufwerk verfügt über eine automatische Backup-Funktion, SecretZone mit SafetyKey, eine Speicherkapazitätsanzeige und einen Sleep-Modus. In Deutschland ist die Story Station Plus 2TB ab Dezember zum Preis von 199,- Euro verfügbar. www.samsung.de



POS-MAIL

Garantierte Auflage monatlich 15.500 Exemplare

Traditionsreiches deutsches Familienunternehmen sucht aufgrund einer Altersnachfolgeregelung langfristig einen

Gebietsverkaufsleiter für Unterhaltungselektronik

im Raum Norddeutschland (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Nord-Niedersachsen)

Ihr Profil:

- Sie verfügen über langjährige Vertriebserfahrung und gute Kontakte im Fachhandels- und Fachmarktbereich.
- Sie haben einen proaktiven selbständigen Arbeitsstil und überzeugen durch seriöses, bodenständiges Auftreten.
- Zudem sind Sie zielstrebig, kontaktstark und kundenorientiert, gepaart mit betriebswirtschaftlichem Denken.
- Ihr Alter: ab 40 Jahre

Wir bieten eine langfristig orientierte Zusammenarbeit in Festanstellung in einem angenehmen Arbeitsumfeld, einen Firmenwagen und ein der Position entsprechend dotiertes Gehalt.

Frühester Eintrittstermin 1.7.2010

Kontakt: Chiffre 43180712

NO(?)SENSE

Affen in Anzügen

Manager haben zur Zeit nicht den besten Ruf – deshalb sollen sie von Affen lernen. Das zumindest meint der Niederländer Patrick van Veen und hat als Coach für Führungskräfte ein affiges Konzept entwickelt. Denn er hat nach eigenem Bekunden erkannt: „Chefs sind nichts anderes als Affen in Anzügen.“ Er hat zwar nicht gesagt, ob Mitarbeiter Affen ohne Anzüge sind, motiviert aber in seinen Seminaren Manager, sich an den Gepflogenheiten von Primatenhorden ein Beispiel zu nehmen und ihre Untergebenen (hoffentlich nur im übertragenen Sinne) zu lausen, anstatt ihnen

nur dominante E-Mails zu schicken. Da liegt der Gedanke nahe, sich bei Mitarbeiter-Gesprächen auf den Schreibtisch zu schwingen oder wenigstens auf der Lehne des Chefsessels einen Handstand zu machen. Die PoS-MAIL Redaktion ist der Auffassung, dass der Mann Recht hat, denn Affen im Management begegnen uns bei unseren vielfältigen Kontakten in Industrie und Fachhandel immer wieder. In Deutschland werden Seminare für „Ape-Management“ unter anderem im Gelsenkirchener Zoo angeboten. Da, möchten wir hinzufügen, sind Affen auch am besten aufgehoben.

IMPRESSUM

PoS-MAIL

Informationen für High-Tech-Marketing erscheint monatlich.

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH,
Postfach 12 29, 40832 Ratingen
Freiligrathring 18-20, 40878 Ratingen
Telefon: (0 21 02) 20 27 - 0
Fax: (0 21 02) 20 27 - 90
Online: <http://www.pos-mail.de>
Bankverbindung: Postbank Essen,
Kto. 164 565 438, BLZ 360 100 43
IBAN: DE35 360100430164565438,
BIC: PBNK DE FF

Herausgeber:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH
Thomas Blömer, Geschäftsführer

Verlegerische Leitung:

Thomas Blömer, DGPh.

Objektmanagement:

Franz Wagner

Redaktion:

Thomas Blömer, DGPh. (verantwortlich);
Franz Wagner; Dr. Herbert Päge; Bernhard Reimann; Dipl. rer. pol. Karla Schulze

Anzeigen:

Ralf Gruna
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 10 v. 1. Januar 2009

Layout und Herstellung:

Susanne Blum, Detlef Gruss, Albert Willmann

Vertrieb:

Silke Gräbel

Satz und Repro:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH, Ratingen

Druck:

D+L Printpartner GmbH, Bocholt



PLUS X AWARD®

PoS-MAIL ist offizieller Partner
des Plus X Awards

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion

wieder. Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Ratingen. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

Erscheinungsweise: PoS-MAIL erscheint monatlich. Der Abonnementspreis beträgt 60,- € jährlich (Ausland: 80,- €). Die Zustellung ist im Preis enthalten.



ISSN: 1615-0635

„James Bond: Ein Quantum Trost“
ab Januar auf Sky Cinema HD

sky cinema HD



Unser Auftrag: Ihr Erfolg.

Sky HD: Das Top-Argument beim Verkauf hochwertiger HDTV-Geräte.

Bieten Sie Ihren Kunden eine nie dagewesene Programmvierfalt in perfekter HD-Qualität, die in Deutschland sonst unerreichbar ist. Mit 7 exklusiven HD-Sendern und einer überragenden Übertragungsqualität holt Sky HD das Maximum aus HDTV Fernsehern heraus.

Sichern Sie sich jetzt hohe Kundenzufriedenheit und zusätzliche Einnahmen – mit Sky HD.

Unsere HD Sender, ein echter Mehrwert für Ihre Kunden:

sky cinema HD

sky sport HD



EUROSPORT HD

Discovery HD

NATIONAL
GEOGRAPHIC
CHANNEL HD



Weitere Informationen unter: haendler.sky.de